Miesbadener Canblatt.

unter L.Bi. ffel

57.

nffeil 8 bis

Dell.

fauft r. 46,

Sell.

mbar.

r

iudst.

95.

hel

510 an

reffett Mold.

beral. ww.,

39. seft.

ab 2.

arre.

ne 21. O

talden. cup. 16.

mare A. G. I.

iden,

bolt au Brouer. el. 3471,

Bruffert. Minte.

alten

rcife

Mr. 2

nten

ingebis e,

Ausrang

se 19, 11,

Laden.)

co. mie

L. Verl

ar

"Jagbiatthaus".
Schafter-balle geöffnet von 8 libr morgens bis 6 libr abenba.
Politigedionio: Arantiurt a. M. Mr. 7405.

Bejogs Dreis für beide Musgaben: Mt. 1.40 monatifc, Mt. 4.20 viertelichriich durch den Berlag Langualle II, obne Bringerlodn, Mt. 8.28 verrielistellich durch alle beutichen Boltomitalien, aus indientitch Beibellgeld. – Bezogs-Beitellungen nehmen außerdem entargen: im Wiesbaben die Zweigstelle Biemarafting 19. jowie die Miesgabeitellen in allen Teilen der Stadt; in Biebrich; die dorrigen Ausgabeiteilen und in ben benachbarten Landurten und im Abeingan die betreffenden Tagblatt-Tedger.



Don & Ilbr morgens bis 6 libr abends, anher Sonntags, Defticherte: Frantfurt a. St. Str. 7465.

Augelgen-Treis für die Zeile: 25 Big. für derache binieigen; 20 Big. für answäringe Angelgen. 1.25 Mit für answäringe Reliamen. 20% Tenerungs- duchleg. — Wei wieder-bobter Aufnahme unveränderer Angelgen entipredender Kachick. — Angelgen Annahme. Jan beibe Augnahme bei beibe Augnahme. bei 10 libr vormittags. — Jür die Aufnahme von Angelgen und vorgeichtrebenen Tagen und Klägen wird teine Gewähr übernominen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, An der Apoftellirche 7, 1. Ferniprecher; Amt Lugow 6202 und 6203.

Conntag, 2. Februar 1919.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 47. - 67. Jahrgang.

"Schlagwortpolitifer".

Die fo überichriebenen Ausführungen von feiten ber Deutschen bemofratischen Bartei in ber Abend-Ausgabe som 26. b. M. richten fich gum Teil wegen einen Aufing, den ich in der "Bieobudener Reitung" unter bem Titel Roiten iet ober Demofratische Bartei" einen Ing vorber veroirenticht hatte. Gie geben bem Lefer ein unrichtiges Bilb son meinen Darlegungen, und beshalb will ich ihnen beate noch einige Borte mitmen:

L. In meinen Ausführungen sind nicht "tegend welche untentrollierbare Außerungen aus Zeitungsartileln" benaut,
sondern, wie dast ausdrücklich hervorgehoben ist, eine parteioffiziöle Austosiung, die als Leitunsfad an der Evike des,
Kiesbadener Tagblatts" niedergegeben war. Tarin wurde
von den fünftigen Abgeordacten der Temastratischen Vattei
gefordert, das, sie sich von dem ebrlichen Bestreit gefordert, das, sie sich von dem ebrlichen Bestreiten,
follten, mit der Mehrbeitssopialdemokratie zuhammennarbeiten. Beritärkt wurde diese Rickslinie durch den Sas:
"Cheuso gesährlich wie der Bolichewismus mare ein Kompromik mit den reoftionaren Elementen" nied Lieht manbinzu, was die "Biesbadener Carteileitung der Temoskaten
sonit noch in dieser Nichtung veröffentlicht das, so ergibt sich
darous wein Schluh, das diese einen Treannungstrich pegen
die Zozialdem kratie, aber einen tiesen Fraden gegen die der Sazialdem kratie, aber einen tiefen Gentun genen die richtstirdenden Parteien gezien habe. Artenieds bade ich aber von einer Auftitellung oder solligen Ausschiltung der Sozialdemokratie gesprochen, und kein Belitzker der bürger-lichen Parteien wird daran deuken. Etwas andezes ist notür-lich die Veschmpfung der sozialistischen Sanderucke.

2 3ch bebe nicht die Demokratische Sandertiete.
2 3ch bebe nicht die Demokratische Kartes deskald angegriffen, weil ihre Borgängerin, die Auchichertliche Bollsparter, im Sommer 1918 mit der Sanialdemokratische Kalerung des "demokratischen" Brinzen Max von Baden gebilder bade". Auc den Manuben der Kortiscittler, durch diese Bereitigtung den temokratischen Frieden berbeiführen zu förnen, beite ich gestallt. Die Laufen bereitschen in fornen. birbe ich netabelt. Die Zatfadjen fprechen jebenfalls fur meine

2. In meinen Aussisbrungen beikt es: "Die Fortichritts-portei war immer in der Gegnerickelt, wenn es sich um den Nasdam des Dierre der Alute, der Actonien, um den Ichab der beimicken Lendwirtickaft um die Krankenversickerungs-gesehe und den Arbeiterschun bandelte." Mein Gegner et-wileit: "Neine für den Ansban des Derres und anserer Aloute witert: "Keine für den Ansban des Deeres und anierer Aloite erbebliche Aerberung ist von der Aortschittlichen Volksacter im ledten Aebrechnt abselehnt worden. Auf Varaderers meiner und äbnliche Kinkelehnt worden. Auf Varaderers meiner und äbnliche Kinkelehnt worden. Auf Varaderers meiner und äbnliche Kinkelehnt worden. Der erste Sab ist unverftändlich: ich wükte nicht, wo solche Kerderungen gestellt worden wären. Der erste Sab ihrauft die Reit meiner Bedauntung willkurlich von fins Abrushiten auf eines ein. Im ledten Ischerchnt, nameptlich Lei dei greben Behevorlage von 1912, dat die Kontschriftliche Belkspartei allerdings ihre absehnende daltung aufgegeben tielleicht durch den damale todenden Balkurfeien belehrt oder nie manke weinen, weil sie sieder war, sonst von einer Entrütungsbrelle des gesamten Purgertungs hinwegaespill zu weiten. Erleichtert wurde ihr der Ertschlink licher dadurch, das der mehr als nachsieden Kurgedminister v. Oceringen mit seinen Verderungen weit hinter dem periaddlich was die Endreitändigen als drinnend nötin bezeichnet datten (Kespärlung ter Besahung von Cstpreußen, mehr Artisterie und Weitstinn, mehr Malchinengeweber nim). Bas die Alotte arlangt, allt dassische mon erinnert lich der damatiscen Eviernungen seitschaften der Beschwaren Bellweg der mit den Arrebengenen ehrstalls weit weiter des Meichsmartmeants Lierib und dem Reichssenger Berhmann Oollweg der mit den Arrebengenen ehrstalls weit weiter dem naktioen Weindells weit weiter des Meichsmartmeants den Arrebengen ehrstalls weit weiter dem naktion Weindells weit weiter des Ariebenaturen ist den Arrebengen ehrstalls weit weiter dem naktionen Weindells weit weiter des Meichsmartmeants Diennung geitalen dem Stadtstefferfar des Reichemarinkamis Tierib und dem Reichstangler Bethmann Dollmen, der mit ben Aorderungen ebenfalls weit unter dem nötigen Mindeltmaß bleiben wollte. Die Kirforge für die Kolonien unter dem Rolanialiefreite Perudura fam nach dem Aufstand in Sidweit auch allau fpät; poeder betten die Oppositionspreteien nicht schwell gerna die Schuttendes obbaren fonnen, und am 1. 4 1912 war sie auch nur 1970 Mann hart,

4. Der Berfaffer ber "Schlagmortholitifer" fragt: "Die mar es ben früheren Mitaliebern ber Kortidrittlichen Wolls-bartei ben Serren Wiemer und Amich, bie befanntlich zur Dentiden Bolfspartei übernetreten fint, qu Mute fein, wenn fie biefe Befdimpfungen ibret friberen Bartel bor ibren eigenen neuen Barteifreunden erfahren muffen?" babe feit 40 Rabren forlorieht mit Gabrern und Mitaliebern ber Portiferitispartei und ibren Rachfolgern verfehrt und mit ticlen von ihnen in naben Perichuncen geftanben: fie maren immer übergenot, bab ibre Gegnerichaft in gablreichen Regieruneeraringen bem Wohl bes Baterlandes biene. Die fannten fie ba in ber Reftitellung folder Genericoft eine Reichimp-fing feben? Die fiberactretenen Berren baben jebenfalls eine gefeben, beit unter ben jebigen Berhaleniffen ibr früherer Standmunft fiberlebt fei, und werben fich gewiß in ber Deuttern Belfenartei mobifiihlen. Das Berr es von ihrem sterfeite meik, gibt übrigens eine gemise fiberraifung, denu terfeste snieitus restor der Teutiden demofratischen Kartei in Wiesbaden bat dieber immer gelehrt, das die Teutide Bottsporter aus bem rechten Glugel ber Rotionalliberalen ber-

b. Mit der Aberleitung: "Gleiche Brüder, gleiche Kappen"
neht der Berfosser au Angrissen auf die "Meinische Bottsutg."
fiber und temmt dann zu dem Sat: "Co ist immer dieselbe Melodie, wenn auch mit anderem Tert die man von denselben Leuten ichen seit drei Jahren gewohnt ist. Pamals baben sie un gebässigter Beise alles niedergeschrien, was nicht in ihr albentickes Darn elasen wollte. Ter Leier tounte diese Angriss auf mich benechen; ich will desbelb doch betonen, duß femald des alldenticke Darn wie die Kuppe der Neunischen Bolfogg, nie ju meinen Gebranchegegenftanben gehört baben. Auf wen fich die schönen Bilber belleben, bleibt baber ratselbatt. Santialsrat Dr. Dornbluth.

Gine Rundgebung der preußischen Regierung.

Berlin, 31. 3an. Die prenfifde Renierung beröffentlicht eine Mundgebung, in ber fie nochmals ausbrudlid barauf hinweift, dat fie auf bem Standpuntt ftebt, allen Berfuden, Teile bon Brenfen losanreißen, mit Rafibrud entacgenau. treten, und bie Grwartung ausfpricht, bag bie Bihorden andere gerichteten Beftrebungen ent. gegentreten merben.

Die Wahlen gur preußischen Landesversamminng.

Dz. Berlin, 30. Jan. Im einzelnen verteilen fich bie Manbate ber preußischen Landesversammlung auf die Bablfreise wie folgt:

Eliabitreis:	Rath.	Bpt.	3en-	Temp- fratest	803-	Hnabb.
1. Cftpreufen .	. 3	2	2	4	10	-
2. Weitpreußen .	. 4	-	2	5	6	-
3. Berlin	. 9	1	1	3	8	G
4. Votedam, 1-9	. 3	1	_	3	6	2
5. Botebam, 10 .	. 2	2	-	2	5	2
6. Rranffmt-Cher	. 8	-	-	8	6	-
7. Pommern	. 5	2	-	3	7	-
8. Vi fen fehlt nod						
9 Prestau	. 8	-	4	2	9	-
O. Cppeln	. 1	11	-	1	7	2
1. Liegnib	. 9	1	-	3	8	-
2. Magbehurg .	. 1	_	-	4	7	-
3. Merfebutg ufm.	9	_	1	5	8	8
4. Editebing	. 1	1	-	5	8	-
	1 9	Banerni	bemof	rat		
15 Muric		1000	2	3	8	-
	Be	ffen 2				
6. Dannever ufm.		1	3	-1	9	-
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	900	Hen 4	-	and the		
7. Minftre ufm.	. 1	1	10	1	5	-
18. Arneberg	. 9	2	7	9	10	1
9 Seffen-Moffau	. 2	1	5	5	9	-
20 Alla-Machen .	-	1	12	1	5	-
21. Roblena	-	_	12	2	4	-
2. Tüficlborf. 1-	5. 8	-	5	2	5	8
23. Tiffelborf 6-15		1	a	1	4	

Unter ben Gemablten befinden fich 20 % rauen, nämlich 2 Teutide Bolfepartei. 4 Bentrum. 2 Deutide bemofratische Bartei, 10 Sozialdemofraten und 2 Unabhängige.

Die "Times" fordert Anerfennung der Regierung Chert. & f. ihamann.

Amsterdam, 31. Jan. Die "Times" forbert in einem Leitertifel die möglichst baldige Anerkennung der Negierung Ebert. Scheidemann durch die Intente im Auteresse der Keitigung der Lage und eines tauernden Ariedens. Auf Erund der Froednisse der Wahlen zur Notionalversammlung sei die Entente ohne weiteres in der Lage. diese Auerkeumung auszusprechen. Dalln Rewssichtlicht sich diese Areberung der Times deinen an Tossen der Vergerung Etzer Scheidenmann ausgestellte Programm pon ber Regierung Gbert-Scheidemann aufgeftellte Programm ber Erfaffung ber Rriegegeminne wieb von ber "Daily Reme" ale vorbilblich bezeichnet.

Magnahmen gegen die Lebensmittel. und Wirtschaftsfrife.

Der Cont ber febenamitteleinfufer Berlin, St. Jan. Ginem Bertreter ber "Bolitiffi-barla-entarifden Radridten erflarte ber Cherbefebihaber ber Berfiner Trumen Rable fiber bie Granbe ber Abfenbung bon Regierungetrunren nach Bremen: "Beemen bat eine befonbere Bebentung als zweitwichtigfter Sanbelohnfen. Um 1. De bruar follen in Bremen bie Leben 8 mittel. ich iffe einfaufen, Damit bies aber in Rube gefcheben fann, wurde eine enbaftlige Aftion gegen Bremen in Grfelnt ungewiß, ob bas Gin. nib Anelaufen von Lebensmittel. fdiffen ale ficherficbend angunehmen war. Das muß aber angelichte ber greben Wefahr unbedingt fichergeftellt werben, ba bas beutide Brif ber geoften Bet entgegengeht, wenn nicht feine eigenen Canbeleichiffe Lebenemittel einführen fonnen." iden Dinberheit in Bremen ber Anfrechterhaltung von Rube und Orbnung Wiberftanb gefeiftet murbe, foll von feiten ber Truppen eingegriffen werben, bann aber auch mit rudfichtelefer Gewalt."

Gine neue Rommiffion gur Prufung ber Lebensmitteffrage.

Berlin, St. 3an. Bur Brufung ber meiteren Berhanb. lungen über die Lieferung bon Lebensmitteln nach Deutich-land ift in Berlin eine Kommiffion gebildet der auch jwi-Bertreter der fir it efchatt angehören. In Spaa murben die Ententevertreter gebeten, bei Zusammeniehung ber Wegentommiffien Die gleiche Ginridtung gu treffen.

800 000 Tebeefalle infolge Unterernahrung.

Stodholm, 30. 3an. Laut "Sozialbemofraten" hielt geftern ber befannte Argt Profesjor 3 o bannfen in ber Ednebischen Argte-Gefellichaft einen eingebenden Bortrag über bie Bebensmittellage in Deutschland auf Grund eines

umfangreichen fiatififiden Materials. Raben 800 000 Tebes. falle in ben lepten Jahren feien auf Unterernabrung gurudauführen.

Gin Aufruf an D'e Gifenbahner.

Berlin, 81. Jan. Der Zentrafrat der deutschen sollalittischen Republit richtele an die Fizenbasse und Berriedsbeamten Deutschlands einen Aufruf ihre Princht im vollen Umsang au tun da vom Gisenbahnverkehr die Ernährung der Volles und Bersornung der Betriebe mit Roblen and damit das Problem der Arbeitole figteit abbänge. Es fei eine zu ernste Reit, um durch wilde Streifs das Bolt in Schnierigefeiten zu bringen. Unter keinen Umständen durss ehne vorherige Berhandlungen gestreilt werden.

Gegen Die Roblennot im Ofter.

Beelin, 81. Jan. Die bentiche Baffenstifffiandelem-miffien erindte mit Rudficht auf die ungebruce Koblen-Inoppheit im Citen Tentschlande in einem Telegrammt ben englischen Admiral Browning um Aufaffung von Roblen-transporten per Schiff nach Tangig und Königsberg, um Unruben schlimmiter Art zu verhüten.

Demofratie und Ratefnitem.

Demokratie und Rätespstem.

Bersin, 30. Jan. über die Arbeitere und Soldatenräte sichreitet der Kormärts" in einem Temokratie und Ratesischen der Keiten Art sei. Im Switem der Temokratie und Ratesischen der Artheitere und Soldatenräte als Trügere der politischen Macht lein Kaum. Tie Mitslieder des A. und S. Klatssind, wie alle anderen Bürger der demokratischen Republik, den allaemeinen Gesehen unterworfen. Als ausäuftrender allaemeinen Gesehen unterworfen. Als ausäuftrender Ligane können sie nuterworfen. Als ausäuftrender den bazu von den eigentlichen Staatsergenen berandeuden metsden. Die Rate können nur tortbesieden als Selbstverwaltungsköper der Arbeiter und Seldaten im Rehmen der besiehenden Gesehe ohne unmittelbare politische Aacht. Ihr Tättgfeitsfeld liegt auf dem Kodnen der Ernistaten in is eine sie sie siellich für derde nie Tattgfeitsfeld liegt auf dem Kodnen der Ernistaten in ihrer gegenmättigen Aerm sede Existenzberecktieung abbrecht, eitennt er den Arbeiter täten einen statten Einsluh auf die Broduktion zu. Kein kreier Staat in heift es weiter. Lund den Kreien der Arten sie ist de Robl von Aussichteilt der Arten sie ist den Kate zu ermunch und miteinander in Berbindung zu treten. Die Arbeiter werden, lann ihnen berbeiten, ind Käte zu ermunch und miteinander in Berbindung zu treten. Die Arbeiter werden, in welcher Arten sie ist im wertschaft den One hieben. Aber der Kate in eine ausgenäsieren, eine arofe Meckt im mirtschaft den Loben hleiben. Arer beiter merden, in welcher Fram sie ist immer organiseren, eine arofe Meckt im mirtschaft den Untweder, bis saget der Loten und Tod aufnehmen Kür einen Sexies dem Kampt auf Leben und Tod aufnehmen Kür einen Sexies dem Kampt auf Leben und Tod aufnehmen Kür einen Sexies dem Kampt auf Leben und Tod aufnehmen Kür einen Sexies dem Kampt auf Leben nein ung des sexies ließe in Kampt dem Erderen den Bereite den Kampt auf Leben und Tod aufnehmen Kür einen Sexies dem Kampt auf Leben nein ung des sexies ließen Erdere mit die Sexien ein Erdere den State eine den Erdere

Epartatus.

Spartatus in Tüffetbork.
Düffelbork, 31 Jan. Geitern wurde in einer bon der kommunistischen Bartei einbernkenen Bersammlung bestallen, ten Bollengsrat zu erluchen Geiseln aus den bürge tellichen Areisen seinsenhnen, um dadurch die Külture der kommunistischen Beweauug zu sichern. Ferner wurde bestallssten, die Rheinische Metalls und Maistraeniabert zu fozialisieren. Ein Antron, auch die bürgerliche Breise zu sinligieren, wurde als verkrübt bezeichnet. Der Kollengsrat soll mit den bürgerlichen Reitungen ein Abkommen treisen, wonach diese ihre Epalten den Kommunisten zur Verstünung zu stellen haben. Ein weiterer Reidutionsantron gung dabin, die Ban faut baben zu beschlunden, nahmen, um die Abwanderung des Kapitals zu verhindern.

3'elbemußte Bühlarbeit.

Berlin, 31. Jan. Die giethemubte Bublarbeit bee Unabhängigen und Rommuniften gegen die Regierung denert fort. Gie beabfichtigen, die große Menge ber noch briteben-ten Arbeiter- und Gold:tenrote aufammenaufaffen und fie gu einer gemeinsamen Afrian gegen bie Regierung auf fübren. Immer beutlicher mird auch bas Beftreben, baf perfudt merben fell, ein Giegenparlament gur Ratio-natberf am mlung einmiegen. Bereite in ben nachften Tagen will auch ber bier gifammentretenbe Bellgunotal ber Acheiter- und Soldetenrate biergu Stellung nehmen. Auch der Berliner Bollgundeat ift nicht aboeneint bem Butiche ber Arbeiter aunftimmen. Diese Mahnahmen bebeuten ein Mihtrauen acaen ben Bentraltat, ber ane ber eftien Reichofonferena ber Arbeiter- und Soldetenrate cate bervorgegangen ift mo bie Arbeiter- und Solbatenrate Destichlande gefchloffen auftraten.

Die Rordi fliswigiche Grage. Gine bernunftige Auferung aus bem banifden Minifterium.

Ropenhagen, 28. Jan. Der donifde Minifter Gtauning führte gu der nordichteswigiden Grage aus: "Aber 50 Sahre proteftieren mir gegen eine Ginverleibung baniichen Gebirtes und Loifes in Teuticiand, und jebt, wo das Unraht authoren foll, beginnt man banifderfeits boffir an aartieren, bas Dane. mart deutides Land und deutide Bevolferung an nich nehmen foll. Tiefe Brwegung in nicht ohne Gefabren für Tanemort, mas omnid ift, foll bannen merden, aber alle Blane auf wettergebende Grorterungen muffen von allen gurudemieten werden, benen das Wohl

Die Schülerselbstverwaltung.

Bon Studiental D. Boerner. "Lag ein Mann mich werben."

Es ift eine fraurige Laffache, daß ce uns gerade in biefer frumben-enten Beit an bebruicnben Mannern fehlt, bie neben er erforbieliden Ginfidt auch bie banbeinbe Saifraft ifer eigen benven. Aberbaupt biefer Mangel an Energie, an Gelb ftandigfeit und Conelligfeit im Canbein, Diefer Mangel an Weinermut det eigenen Meinung und besonders an politisicher Neise, wie er jehr bei der größeren Mehrzohl der Deutichen erichtedend zuroge tritt. De fit das sicherlich noch die Folge des alten Snitems mit seinem Wahlspruch: Order parieren, erst in der Schule, dann beim Misitär" und zuleht bei der Pehörde. Neden verschwinkenden Nechten gab es nur Pilichten, und ebermals Pilichten; keine eigene Meinung oder, gar selbisändiges Dandeln war böberen Orts erwünsicht. Aber-oll ein Tuden und in Uniertänissell Erstechen vor der vorceall ein Tuden und in Untertonigfeit Erfierben vor ber vorgefenten Behörde, vor ber Boligei, por ber Uniform, vor bem Diel und vor bem Reichtum. "Dud bich, dann fommft bu boran; bann muffen fich ipater andere por bir buden". "Rur nichte fagen; bas verdirbt bie Rarriere.

Allerdings wird bie Revolution mandem Lafaientum ein Ende mieden, Die neue Freiheit wird manden Anlag gu inne-rer Unfreiheit megnehmen, Aber mas Johnhunderte ber Abiofutidmus und bes Christeitsfloots gemirft boben, bogegen wird Die Breifeit unfonbar mubfam arfampfen muffen. Soll bie Art an Die Burgel Diefer berefdenben Gflovenmoral gelent werden und soll dieser Rangel an Fivifuroge, wie bon Bismard diesen Begriff erfimolig formulierte, in den weitesten Schicken bes deutschen Boltes beseitigt werden, so muffen wir arbeiten, um frei zu werden, un und schift an unferen Gierichtungen und besonders on der betanwachsenden Augend; denn auch lehtere ist von der allgemeinen Unfreiheit bereits geradt.

In Diefem Ginn mar es fur bie Schule eine befreiende Tat, ofd ber neue Ruftueminifter Ronrad Banifch (nicht Abolf Coffmann) an Die Beiter unferer Bebrauftalten verfügte, noch Softmann) an die Leiter unferer Leheavstalten verfügte, noch gemeinsamer Abftimmung der Lebrer und Schüler der overen Rlaffen gur Bildung von Schulgemeinden und Schülerraten zu ichreuten. Der Ertindgedaufe der Berfügung ist die weit-gebende Selbstwernaltung der Schüler. Aneifellos mird mit ihrer Aussischung eine Lesgreisende Umgestaltung der bisberinen Schule vorgenommen. Sie soll nicht mehr alleiniges Gigentum des Directors und der Lebrer, nein, auch der Schüle: fein. Auch der Schuler foll da meitgebendes Anrecht und Recht boben. Richt nur, wie es ichon an manchen Anftalten eingeführt ift ein wenig Aufficht der alteren Schuler über die jungeren unter ber ftandigen Oberaufficht der Lehrer. Rein, der Schuler muß das bolle Gefühl befommen: Dier ift meine Chule, an beren aufecem und innerem und innerftem Bejen ch mitguidoffen bebe, und die ich noch augen gu bertreten babe. "3bre Chre meine Ebie"

Bie allen Reuerungen, fo find auch Diefer Die beteiligten Rreife: Behrer und Elrern, meift miftrauifch entgenengetreten. Und ich gebe gu, baft auch mir gunidift nur Bebenten famen, ich ben Erlaft los. Echon Biergebnjobrige follen mitterwalter, d. h. jellen mitreden, mitroten und mitstimmen, wie die ältesten lebenderichtenkten Lebere? In der Tat. Das flingt überspannt. Beim rubigen Aberlegen des Für und Bider wurde ich abtr aus einem Gegner ein wormer Bestirmorter der gerkonten Reverung. Froalos wird manches Körichte geredet, manche Berfehlung gegen den guten Ton gerigt und mancher Vorschlag als unausführbar zurückgeweien merden muffen. Aber merft einmal eure Blide hinaus ins Leben. Rommen nicht Diefellen Entgleifungen in allen Barlamenten ber fultivierteften Staaten wor? Gilt nicht fatt bei allen fultivierten Rationea bas allgemeine, gleiche Bahlrecht für jung und alt, für bumme wie weife, für Ungebilbete wie G-bilbete, fur Unreife wie Gereifte. Abergeugt nicht boch here und überall ber Beife, wenn er fich nur rührt. Und bas gilt noch in gang anderem Magie fur bie Schule, mo ber Lebrer taglid im edellten Ginne auf Die Schuler einwirft.

Sollte etwa durch die dem Schiller gegebenen Rechte das felte Gefige ber Drigiplin fich lodern? Ich glaube, daß im Begenteil die Difgiplin gestärft wird. Beute ichon verftebt der bernünftige Lebrer unter Difgielinholten nicht ein Unter-Boligeinufficht-Stellen. Seute icon ift bie Difgiplin für ibn ange nicht mehr eine Modt, die außerhalb tes Schulere fteht und biefen von aufen gwingt; benn wo auferer Iwang herricht, ba wird emig bas Beitreven fich einftellen, bem Brang fich zu entzieben. Da entfieben als Kolge notwendig Deintude. Luge, Betrug und das Efetbaftefte: die Liebe-dienerei. Da werden Stlovenseelen erzogen. Wir wollen in die Seelen der Schüler die Difziplin hineinpflanzen und der Schwer Selbigefiell. Gerechtigleitefinn und Wahrheitsbewußt-

fein beben, fo bof jeder Schuler Bucht und Ordnung in lich teagt. Mo aber einwal ein raubiger Schuler ober Schulerin ift. bo fellen fie fich bor bem Gewiffen ihrer Mitschuler fcamen fernen.

Bir Deutiche fieben unferen Rinbern mit feltfomem. swiefaltigem Gefühl und Wollen gegeniber, wie ein Rollege für lich austibrie, einmal fentimentol vernfeichlichenb: Mog-lidft lange follen fie flein bleiben, fpielen, nichts von Bflichten miffen; Sann bespotisch-patriardolifch: Bir fordern unde-dingte, fchreigende Unternerfung unter ben Billen ber Eftern und Lebter. Durch beibes halten wir unfere Rinber möglichft lange unselhiftandig. Und die prodrige, mennliche Gelbitan-biedei biefet ionen fern. Wie haufig trifft man auf Reifen in der Eifenbachn, in den hotels, auf Schiffen ufm. junge Eng-lander und Amerikaner beidertei Geschlechts an. Inolf- bis viergebnjöhrig, nur mit tem Lebertoffer und bem Schedbuch bewaffnet, reifen fie in ber Bel' umber, als vollgultige Berren auftretenb. Wie viele beutide Jungen wirben fo felbfrindig auftreten tonnen? Biffen bat ber deutsche Schiller in wohl mehr, aber er ift bei weitem nicht in bem Dage wie ber junge Englander ergogen zu aufrechter, lich burch-febenber Berfonlichfeit. Und bas wollen wir eben bei unferer Jugend in der Schule hervorrufen, durch Rechte,

Wenn wir, Lebrer und Eltern, bestrebt find, ein allmab. lich fich von 3ohr gu 3ahr ftelgernbes Bertrauen ber Rinder gur Gelbftandigfeit auf Grund bes Phrgefiels gu entwideln, dann wird nicht nur ber eingelne an fich, fondern auch unfer Belf ben größten Auben von folder Ergiebung boben. werden auch mande Rebier ber Deutiden, wie perfonlider Gicenmit, auf Roften ber Allgemeinbeit und Mangel an Rationolfinn veridnunden; benn jeber fühlt fich bereits von der Schule ber als Glied und Bertreter einer großen Gemeinde und weiß, dag es ihm allein bei ihrem Biuben

mobl ergeben fann.

Die Schule ber Gepentwart ift urenblich viel beffer gle bie in meiner Jugendzeit. Mer fie fann und muß noch beffer werden. Reben bem Unterricht fomme bie Runft ber Er. giehung mehr zur Geitung. Deren laht uns. Gitern und Lebrer, alle lacifen! Lost es uns gutmoden gur Befrei-ung, jur Bebung jur Begludung unierer Inoend! Ihr Eltern aber, die Ihr in nochftet Leit auf Beronlestung des Auftus-minifters megen ber Einflihrung ber Schilterielbimerwolfung eitens ber Schule ju Rate gezogen werbet, feib eingebent ber Totlache, bag es Celbitanbigfeit bes Geiftes und Charafters gibt, menn ber Schuler lernt, fich auch mit ber Seite bes praftifden Lebene gu beidiaftigen.

"Das Gefet hat jum Schnedenoong verdorben, mas Ablertlug geworden mare. Das Gefet bat noch feinen großen Mann gebildet, aber die Freiheit brütet Roloffe und Extremitaten aus." (Echiller.)

Die Urfache des deutschen Zu'ammenbruchs.

Berlin, 81. 3an. Aber die Urfache bes beutschen Bufammenbruche außerte fich ber frubere gubrer ber Freifon. fervativen, frit, b. Bedlit, in ber "Boft", indem er die Schuld einerseite ber Grogmannfucht bee Raifers und feiner Beigung, unangenehme Dinge einfach nicht gu feben, guidbiebt, andererfeite aber auch die Bereitichaft feiner Umgebung betant, biefer Schmache bes Raifere allgufehr entgegengutommen. "Befannt ift, bat ber langiabrige Spiritus rector ber auswärtigen Bolitit. Berr v. Solftein, fich burch Privatherichte ber erften Botidaftefefretare über bie mirfliche Lage ber Dinge unterrichten lieft, weil in ben amtlichen Beeichten forgfoltin alles vermieben murbe, mas ben Raifer unangenehm berühren fonnte. Befannt ift auch, baf mabrend bes Rrieges einem Botidafter, ber über Lebenefragen Meiches berichtet bette, bon ber Umgebung bes Raifers bringend and Berg gelent murbe, ja nichte gu finen, ba ben Raifer bies unangenebm berühren fonnte. Ge ift flar, bafe bie Gemobnung, nur bas gu beachten, mas bie boditen Greife nicht ftort, bor allem verbeerend im ausmartigen Dienft und im Generalfteb gewirft-bat. Auch bie Grofemannfndt bes Raifece bat Schule gemacht. Schon bee Grafen Schlieffen Strategie fei babon nicht frei gewesen und fei mit iduld an dem Reblichlag unferes Beldzuges in Frankreich. 3a felbft Qubenborif fei badurch gu einer Unterfchanung bes ruffifden heeres im August 1915 und ber Ententefrafte im Deften 1918 petommen. Als ber Weltfrieg ausbrach, mar bas Deutsche Reich innerlich und augerlich nur aufs Band

Wiesbadener Nachrichten.

Bur Gingemeindungsfrage.

Ein eingeweihter Remmunolpolitifer ichreibt und: Aber die Eingemeindungsfrage, die schon lange Jahre vor dem Kried unfere lokelen Kommunalpolitiker beschäftigt dat, schient gerodezu ein liestern zu walten. Nachdem die Berbandlungen einigermaßen in Fluß gekommen sind und dem Abschluß mit einzelnen Gemeinden nahe waren, drach der Bertsteig aus. Die Berbandlungen wurden abgebrochen, einmal weil die großen politischen und wirtschaftlichen Fragen alles andere in den Oppervorund dräugten, und audermal, weil alles andere in ben hintergrund brangten, und andermal, weil bie bie Eingemeindung betreibenden Degernenten mit anderen Arbeiten überloftet, gum Teil auch gum Decreeb enft ein-berufen maren. Run ruben bie Boffen; ein hoffentlich bau-ernder Frieden burfte uns in ebfehbarer Beit beidieben fein. Trobbem ift, wie id an guftandiger Stelle erfahren babe, eine Erörterung ter für Bieeboten und feine Borcrte fo michtigen Gingemeindungefrage nicht beabfichtigt. Die Brunde für bieje Stellungnohme find nicht befannt geworden. Gie durfen auch noch jo feinermiegend fein, ein Brojeft, wie die Gingemein-bung, darf meber and Mangel an geeigneten Rraften fur die Bearbeitung noch aus finangiellen Grunden meiter gurudgeftellt merten, nenn nidt burd bie erneute Bergogerung unenblider Chaben für Bicebaben und feine Bororte berauf. beichmeren merben fell.

Bereits anfangs ber 90er Johre murben Gingemeinbungsbestrebungen laut, Die jedoch unter ber ablichnenden Daltung bis bomaligen Westhabener Oberhauptes idnell wieber berftummten. Cor ca. 10 Jahren wurden erneute Berinde unternommen, und gwar ben bem bembale finangiell fturf bebrangten Biebrid, bem fich auch Dobbeim frater anichlog. Erft burde bie Ubernahme ber Bieebabener Amtegeicafte burch ben jebigen Cherburpermeifter tam bie frage in ein anderes Stodium und es murben eingebenbe Berbandiungen geführt, D'e mit Connenberg bem Abidluf nobe maren. War bie ablelinende Saltung in ben Boer Jahren fcon bamole ein Rebler ber vielerfeits gunegeben wird, fo muß bie weitere Bergogerung gerodegu bindernd auf bas mirtidaftliche Aufblitben Bicebabene und feines Ointerlande mirten. Die Steuerfraft Biedbabene hat fich. infolge bes Kriege fo perfeieben gum Radteil ber Stadt, baf ber Schaben für Bied-baben ichen jeht Millionen betrogen burfte. Wahrend Biedbaben feine Gintemmenfteuer, bas Runtament feiner Finan-gen, von 100 Prozent Bufclag auf 160 Brogent erboben mußte. fonnten bie Bororte mit weit geringerer Belaftung austommen So erhobt Connenberg, bas in Friedenszeiten die gleichen Sabe wie Wiesbaben batte, jett nur 125 Brogent Intidlag aur Gemeinderinfommenstener. Auch alle übrigen Boterte beben durch den Krieg weit meniger gelitten als Wiesbaden das infolge seines großstädtischen Charaftere durch die bedeutend höheren Kriegefürswereliche enerme Laften auf sich nehmen muble, mobrend große Ginnehmen aus Gintommen-und Grundfteuer infelge bes Darnieberliegens bes Dotelgemerbes geftundet merden musten, Die jedenfalls gum größten Teil niedergeschlagen merden muften. Bie brid. Dotheim und Scherftern baben burch die Kriegeinduftrie eine erbeblide Besterng ibres Einfommens- und Gewerbeitenerfolls zu verzeichnen, mas auch in der Stetigseit ibree Steuerfalte gum Ausdrud tommt. Er ben bei m bat durch Die erheblide Steigerung des Ginfommens feiner fait burch men landliden Bevollerung die Wemeindefinangen verbellert. und euch Bierftadt fann eine Steinerung feiner Ginnab-men buchen. Wirebnden bogegen bat faft auf allen Gebieten Mindereinnahmen gebabt.

Der Rug in die Bororte bat erneut eingesett, inobefondere find es die ftenerftäftigen Rreife, die durch Anfauf bon Landbaufern und Grundftilden Ropital investieren, und fo durch Umfab- und Bertzuwachofteuer gang erhebliche Ein-nahmen ben Gemeindefinangen guführen. Beionders in Brerftadt und Conrenberg ift ber Grundituds-martt befondere lebhoft. Rede Eritarfung des fommunal-politifden Lebens unierer Bororte bringt, fo erfreulich fie an bich auch fein mag, eine Belaft ung des Eingemein-bung brojette und erschwert die wirtschaftliche Gefun-dung Bicebadens. Dogigen forbert eine Eingemeindung in weitgebendem Wage ben Aufschwung, den Wiesbaden jett in anderer Richtung fuchen muß als vor bem Arien. Die Frem-beninduftrie mirb mehl fur bie nöchften Jabre taum imftande ein, die Arbeitofrafte aufgunehmen, die bor bem Rrieg bei ibr Brot gefunden boben. Die Forderung der Juduftrie und bes Sandels fann aber nur durch Einoerleibung Schieriteins mit feinem Safen und Biebrich und Dobbeim mit feinen Babrifen in wirffamer, die Intereffen der Rur nicht ichabigender Beife vor fich geben. Die Forderungen der Borfich fich

ben

fiche

eine

obi

des Bro

gehö Das

eing Wuj

Lid fich feine

Br. 2

gebö

fetu Diri

Albfu

Er n

rbutt

bus i

frier

Ton!

auffi

D ja, er verwallet fein (But, er übt Gaftfreibeit im aroften Stil und vertrat iber ein bedeutendes Intereffengebiet. Aber bergleichen Spielereien zu infgenieren, wie beute, die an und ffir tich in 'chr eibeiternd und anregend mirfen, bunft mie feiner beinobe unmert, au nichtig und flein, um ben Beitt eines Mannes feines Schlones lanner als fluchtig Etunden au beichöttigen, Das fieht man ibm auch ar. Er munte bie ibm bon Ratur verliebenen Gaben bober vermerten."

"Ra, boren Gie mal an, mein Befter, bei uns gu Lande fann der vornehme Mann und Brundbeiger nicht noch nebenbei ein? But- oder Edirmfebrife entrieren ober mit Bummiduben bandeln. Dos ift natürlich febr Infratio und ebrenhaft, und wenn ich nicht Serr auf Brint more mird. ich antidieden Raufmann geworben fein. Doch Gie verfennen Gerald vollständig. Der ift gans befriedigt."

Monfieur Tadjama lechelte wieder in feiner fillen Beife por fich bin, mabrend Gufti nun bon fich jelbit gu erzählen begann.

Er hatte anfonge nicht au bem Bonberfeft tommen wollen, man ware doch fein Angline mehr und ichon etwas blasiert. Allein Letter Zer, "der dort in der wohlgelungenen Mast; des Alten Krus, außerte er ichmungelnd, habe ihm toll aureieht und diesen Arempel — seine Sand ichlun doci auf die prallen Schenfel hier veridufft. Run tei er aber wie von Bundel los und amiliere lich fanialich.

"Es leben die iconen Damen!"

Ridernd sog Guft- feinen Bealeiter wieder mit fic

Rett mor auch Die Conne welche sur erhobten Reft. treude ben gangen Rachmittag in vollfter Bracht gestrablt botte, langt binter den alten Bartbanmen aur Rufte ge-gongen, und die Schatten bes frillen Berbitobends zogen bereits tiefer und riefer über Dofen und Ratenplipe.

Morticaune felet.

Die höhere Pflicht.

Roman ten Doris Freila u. Cpattgen,

Boronin Ollys ichrille Stimme unterbroch in giemlich ftrengem Zone die jugendliche Berichterftatterin. "Wo baft's benn nur deinen Berft ind a'laffen - mit

bem dunnen Aleidert dort auf die falten Stufen a hoden! Du unvernünftnes Madl du!"

Die Berufene und Graf Geldringen fprangen ichnell

Reinettes Mangen faibten fich mit beller Rote, mabrend der Diffgier in feiner feden Ronchalance wieder

an den Tijd trat. "Jugend bat eben feine Lugend, Fron Baronin!" fogte er gwar höflich, doch ein wenig ichart indem er die foeben ausgesprochene Ringe freiwidlig auf fich felbft

Die ausgelcholtene Aleine tat ibm leid in biefem Moment - quin Anbeigen bubich jab fie aus in ihrer Berlegenbeit.

Mis Reinette etwas baftig nach ber Glastur fdiritt,

rief er ibr noch einmal lochend noch: "Ich friege boch den Kotillon am 20. August, Baronelfe? Aber, bitte, ja nicht vergeifen!"

. . . Run, wie tommen Gie lich benn bier bor, mein Befter? Co mos fennt man in Greem Tropenlande both fider nicht? Alles Gtil -- alles Runft!" rief Bufti Edoll, mabrend er Monieur Jadiania moblivollend, doch mit folder Budit auf Die Cdultern ichlug, bag ber gert. gebaute, fleine Auslander bei Diefer unfantten Berübrung förmlich zufommenguste.

Des jungen Brinfer Butsberrn rotes Geficht ftroblte bor Bergnigen unter der weißen Zopfveride, und er ftredte und recte dabei die in gelben Lederhoten und in bem prollen Baffenrod ans friderigiamfajer Beit ftedenben fraftigen Gliedet.

Der Angerede fagt: fich indes idnell und entgegnete

Napan gehört nicht zu den Tropenländern, mein

"Co - nicht? Ra. einerlei. Ich dachte, Gie wondeln dort briiben unter Colmon und find von europäijder Rultur noch etwas wit nom Camp."

Wir bemiiben uns nach Ariften, unfere brochlienenden Renntniffe und monnelborte Bildung beftmoalich gu eranngen und bereichern", anb er mit feinem Lächeln, febes feiner Barte betenend, foflich gurud.

Der Japaner fprach 128 Dentiche tiemlich geläufig. und in feinem molertiden Bandurenfoliffen, aus Maria Therefias Regierungsjobcen, 'dien er feine Raffe fast perlenanet zu baben.

Gufti Scholl fühlte fich iedech beute gong gewaltig. Er fab feinen fleinen Begleiter ber gufallig neben ibm au fteben gefommen mar, überlegen ben ber Ceite an

und fonte frottiich:

Ro, dann tonnen Gie mal guerft bier Runft und Schönheit ftudierent Alle Better — ich gab' ichon manches im Leben iefeben teine Batik und Berlin bei Tan und Racit — doch die'e Beichichte ift einfach fapital! Ceben Gie nur die beiden gepucerten Bannertrager am Bufende der Trope; wie ginei Bito onten ficten Die Kerle dort, moidecht bis zum Gaarbentel. Und wenn erst die Bechviannen auf den Biellern ledern und ihr rotes Licht lief in den Batt bineinwerten werden proditig!" Gufti ichnalite mit der Bunge. "Bobrboftig. biefer aute Gerold bat's wen. Ich much mir den Berrn Onfel beute immer nur ben undernd betrachten. Genou lo, ole ob er aus dem Bilde Raifer Joiephs II. berausgeitiegen mare.

"Gewiß, 3br Bermandter ift ein genfaler Menich, 3ch meine damit, es fteden nod, viele unverbrauchte Rraite

in ihm", erwiderte Monnem Todiama lebbaft. "Unverbraucht? Wisso? Fr leistet doch genng Schonen Sie sich doch gesalligit mal um; alles fein

Buftis Stimme flang sereigt.

fiber bem bet. Sict.

bem!

b ber

othen. rogen

bau-

fein.

meinnage. uu.

erauf.

iltung ber-

. Erft durch rberes finert, e ab-

Bird. inon-

aufile.

efom-

n bie rogent eigen Bes d bie if fid imenrelgeöhten 008. uitrie ocrbeibree

Durch

effect, bieten mabe ntauf

Einuncl-

ie an

ciun. ng in erem.

tande a be

t mit

Bor.

it im

ntereren. on-

tuen.

bon

S AU nidit

teren

aut

recen r ift

illen it gu

idion -ldou CT nipel

I los

l fid Frest.

robit e ge-

ogen

e.

eine btines bieie 1 auch erte bei einer Eingemeindung wochsen jedoch, je mehr fie in die Lage tommen, ibt eigenes wirtichaftliches Aufblichen in der ibre Intereifen fordernden Weise zu betreiben. Daß diese micht immer and die Interessen Wiedebodens sind, bat die Bergangendent wiederholt gegeigt. Die Leighung fann und dari für diese Ataas fein Dindernis bilden, erforderlichenfalls finn die Infrastreten der Eingemeindung die zu einem gegeignten Beitpunft verschoben werden. M.

- Anmelbungen jum Edulbeginn in ben Bolts. und Mittelschulen. Die Eltern und Bfleger der am 1. April ichnipflichtig werdenden Ainder, welche in den finduschen Bolts.
ich ulen und Mittelschulen eintreten sollen, werden
aufgesurdert, dieselben schon jeht anzumelden. Alles Rabere
ist aus den diesbezüglichen Befanntmodungen der städusichen Schuldeputation im Angeigenteil ju erfeben.

- Staatliches Chminafium und Realgumnafium. Die An-meldungen gum Fintritt bon Schiften werben ben Montog. ben 3. Bebruar, an in den Schulgebonden am Luijenplat in ber Beit von 11 bis 12 Uhr entgegengenommen. Borgulegen find dos lette Schulgengnis, Geburtes und Impischein.

— Ariensabgabe 1918. Die Kriegsaboobe 1918 muß bis gem 15, Aebruar gegablt fein bei ber Debestelle im Nachans, K mmer Kr 2, von 714, bis 1114, libr vormittege. Nach diesem Toge wird das Geitreibungsverfahren eingeleitet.

- Staate und Gemeinbeftener. Die Beblung ber vierten Rate beit zu erfolgen om 2., 4. und 5. Robruar von ben Steuerpflichtigen der Strafen mit den Anfangebuchftaben C. 7. Il und B. Die auf dem Steuergettel angegebene Strafe

E. T. il und B. Die auf dem Steuerzeitel angegebene Straße ist nichgebend.

— Robantsener Ju tober und gefährlicher Beise benahmen sich gehere wend im "Bergnügungspalait" drei junge Leute. die in ofender angetrunkenem Zuhand das Kassenfradein bedrobien, und da dinen Karten nicht gleich verochfolgt wurden eine Renstericheibe zertrümmerten. Später gerieten lie mit kanzösischen Soldaten in Streit und griffen auch der Schubleute en, die Erdnung schaffen wollten. Einer der Radanluitigen, Karl Reviau, eine bei den Gerichten übrigend nicht unde fannte Versen, verletzte einen der Schubleute mit einem Schlagting und zug das Messer. Angesichts dieses Biderskands tlieben euch die Ichuleute nicht untätig. Einer der leibt wurde und inzwischen im städtischen Kronfenhaus, wohin er durch die sädtische Canitätswacke geschäft wurde, bald nach seiner Einlieserung gestorben ist. Anger ihm wurde noch ein zueiter von den Erze enten nicht unerheblich verletzt, während der dritte seinenmmen murde. rend ber britte feiteenemmen murbe.

rend der dritte seitennemmen wurde.

— Las Reisezeugnis für Ariegsteilnehmer. Das preustische Minchernum für Bissenichaft. Aunst und Bolfsbisdung hat auf der Anfrage eines Sindienrats nach der Verfügung, wedurch den Ariegsteilnehmern, die die Tetern 1916 die regelrechte Versehmen voch Unterprima erlangt haben und die Ariegs. Seitelburg voch Unterprima erlangt haben und die Ariegs. der Ariegs im Decreedienst standen bezw. als Ariegs. beichäbigte entlasien wurden, das Reisezeugnis odne Ablegung einer Pröfung ausgedändigt nerden soll, selanudes geantwortet: "Ter Erlas bezüglich der Zuerkennung des Reisezeugnisses ohne Ariegunglich der Zuerkennung des Reisezeugnisses ohne Ariegung indet nech se in e Arwendung, da die Aunderstauten noch nicht zugefimmt baben." Eine en den ilt is e Euchteitaung in dieser Angelegenbeit, die durch die Ausbert des Austragium in dieser Angelegenbeit, die durch die fündendagen du wünsichen, damit die betreiseinen jungen Leute endich wisen, woran sie sind und darnach ihr Studium einzichten sonnen. richten fonnen

richten fönnen.

— Echwindeleien. In der Woldstraße wurde dieser Tage ein Mann seigebalten, els er einen in Wiedsdaden auf unehrliche Werie erweideren Dandlarren versaufen wollte Es iellte sich dabei derans, daß der Rann die Dandwagen- oder Dandlarrendertigereien gewistermaßen als Spezioliät detreibt, denn es wurden ihm nicht wentger als acht derartige Fälle nachgewiesen. Die Viedelider Vollizei dielt ten Mann vorläufig in Oust. — Weine, welche hier gestodlen woorden waren, wurden in jungier Zeit wiederholt in Viedrich an Wirtschaftsinsboter dillig versauft. Die Tiede, welche im drivpenden Teedocht lieden, nach eine gange Keide weiterer Diedstädle. so desvoors Aleinwieddielische, verüht zu haden, sonnien sestaar von Gem üsen gestodlen. Die Tiede die und andere Gesichste auf diese Weite keinsichte verüht zu daden. Tom eine Erfer Stollen gestodlen. Die Tiede dürften auch andere Gesichste auf dere Weise keinsischen, westald Vorsicht geboten ericken. — Einer besigen Persthoft wurde fürzlich werwolle Dam en wässe gestodlen und ziecht zu Geld gemacht. Ale die Tieden fin nunmehr von der Vollzei in Viedelich eine mehrsiech wegen Tiedstald vorbeitrafte Frau an der Woldstraße ermittelt und die Bestodlene wieder in den Besit ihres Eigentinms gesonnen.

— Diebekgut Bei einer bier festgenommenen Berson wurde soloenbes Wertzeug beschlognobmt, welches offenbar aus einem Diebstad berrührt: 1 Fimmermannsbeil. 1 breites Stemmeisen. 2 Tradischeren, 1 Neine Kartötsche, 2 neue Harbörsten schaften schaften bir ftelle gelb poliert sowie eine Bartie Jiparrenspihen mit der Aufschrift: "Minieralwasser-Großbandlung & Birth. G. m. b. D. Biesbaden". Mitteilungen über die Oerfunst werden auf Zimmer 5 im Bolizeidirektionsgehäube erbeten. lionogebaube erbeten.

— Benginegplofion. In einer Baubutte beim Eingang gum Tennelvachtal ereignete sich gestern eine Benginerplosion. be: der zwei Versonen aus Rambach und Sonnenberg schwer verleht wurden. Der dabei entstandene Brand wurde von der ständigen Keuerwache alsbold unterdrückt.

itändigen Reuerwache alsbold unterdrückt.

— Grhöhung der Fahrpreise. Am 1. April 1919 werden auf der Staatseisenbahn die Tarife für die Beförderung von Personen. Dunden und Expresigut erhöht. Die Tarifechöhung im Bersonenberseicht erfolgt durch Erhebung von prozentualen Zuicklägen zu den beutigen Jahrpreisen. Die Zuickläge sind nach Bagenklässen gestaffelt und betrogen: in der 1. Alasse 100 Brozent, in der 2. Klasse 40 Brozent, in der 8. Klasse 30 Brozent und in der 4. Klasse 25 Brozent. Arbeiter. Echiler und Reitseten werden nicht erhöht. Im Schnellzugdererseiche i Ut mit dem 1. April 1919 die Erbedung der Erganzungsgeschihr fort. Es sind von diesem Tage an für Schnellzugge die neuen erhöhten Versonenzugsschührpreise und daneben Schnellzugzuschlässe nach solgenden wieder auf der Jonen besichrellzugzuschlässe nach solgenden wieder auf der Jonen besichrellzugzuschlässe nach solgenden wieder auf der Jonen besichreiten Tarisen zu erheben: für die 1. und 2. Klasse Jane 1: Schnellzugzuschlöge noch folgenden wieder auf drei Janen besichren Tarisen zu erbeben: für die 1. und 2. Alasse June 1: 1 bis 75 Kilometer 2 M., für die 3. Alasse 1 M., Jone 2: 76 bis 150 Kilometer 4 M., 2 M., und Jane 3: über 150 Kilometer 6 M., 8 K. Zur Artleistung der Schnellzugereisen auf Entifernungen bis 75 Kilometer bür Schnellzugereisen auf Entifernungen bis 75 Kilometer vorgesehen. Dieser beträgt: in 1. Alasse 17 M., in 2. Klasse 10 M., in 3. Klasse 5 M. Zer Einbeitesat für die Beförderung von Kiliärpersonen wird auf 1.3 Kf. erdöht. Ter Zuschlag für die Beförderung von Hiliärpersonen wird auf 1.3 Kf. erdöht. Die bieberige Aradtenverdoppelung sone Ouwden beträgt 25 Prozent. Die Gepäaftrachtsche werden um 50 Brozent erhöht. Die bieberige Aradtenverdoppelung sone fort. Der Einbeitesat für Expresant beträgt 0.8 Kf. für 10 Kilogramm und 1 Kilometer. Die Beschrönfung des Höcktigewickts einer Erpresantiendung auf 50 Kilogramm sowie die Erwicktenverdoppelung fellen fort. Araditenverboprelung fallen fort.

— Beibliche Arbeitsträfte in ben Staatsbahnbetrieben. Zu ansachen Gerückten, daß die Eisenbahnverwaltung immer noch eine größere Angobl weibliche Krofte beschäftigt und aus besem Grund Bewerbungen von mannl chen Arbeits-losen und Kamilienpitern ablebne, mird uns von masgebende: Seite geschricken: Bon den mabrend des Ariegs im Direflosen und Kamilienviern Belebne, mied uns von maggebende: Seite geichtiefen: Bon den mahtend des Ariegs im Direktionsdezirf zur vorübergedenden Peichäftigung angenommenen 2810 weiblichen Hifskräften werden zurzeit nur noch 412 Aromen und Wödeben beschäftigt, von denen dis 1. bezwich in. Koden und Wödeben beschäftigt, von denen dis 1. bezwich gang min imaler Bestand an weiblichen Arbeitsbeschaftigung auf ermeidung außergemöhnlicher Darten, insbesiondere wenn sie allein oder überwiegend ihre Famitenangehörigen unterbolien nüssen, angeerdnet worden ist. Au der Tehauptung, das töplich männliche Arbeitsbese und Kamitenwäter in großer Jahl abgewiesen werden, wird bewerkt: So weit Arbeitsbeschädigte und Kamitenwäter in großer Jahl abgewiesen werden, wird bewerkt: So weit Arbeitsgeschädigte und Kamitenwäter, sosen sie für den Eisendombenit tauglich sind, in großer Kahl eingestesst. Im Direstiton sbezirf Wainz werden his seht allem über 800 Ariegsdeschädigte ind wenden werden his seht allem über 800 Ariegsdeschädigte wind kann man berücksichtigt, eine Bahl, die für sich sprickt, nenn man berücksichtigt, die Bahl dem Erachliegen des gesamten Versehres auch noch für die Unterbringung der aus dem Reld und aus tem beschen Gebiet zurücksehren Eisenbahnbediensteten Corge getragen werden mußte.

mugte.

— Die Feldpost "Often". Die jüngsten Befanntmachungen über die Einirellung des Brivatposwerkehrs mit Rugland und einzelnen Teilen des früberen russisien Reiche icheinen an monchen Siellen zu der unrichtigen Auffrstung geführt zu hoben, als ob auch der Zeldposwerkehr mit unseren Deerestungehörigen im Citen unterbrochen fei. Dies ist nicht ber Rall. Zugelaffen find Feldposifendungen oller Art außer Briefiendungen über 50 Gramm (Badden). Die Auffchriften ber Geniungen find gwedmatog mit dem Bufat "Cften" du

- Diafoniffenpflege. Das Schwesternbeim Bethanien (Grobe Burgitrafe 16) teilt im Angeigenteil mit, bag, nochbem bie Schwestern nunmehr aus bem Reld gurudgefehrt find, tiese wieder für die Privatpflege gur Berfügung siehen und bof fein Telephonanschut Mr. 4025 freigegeben ist.

- Unandringliche Boblendungen. Unandringlich ift ein in Beiben, gerifenz aufgeiteteiter Einschriebetertes an Augun Brenach, Liebboben, Lereierin, 4 Striffat und Abiender ferd aucht zu etwalten. - Ferner ist mande nicht eine Einicherebeberet au Früstlem Len Altere Lerobaten, Schienheimer Strege. Adressation und Abiender Elle nicht zu ermitteln. In beiden Fällen endet die Aufderwahrungsfrist am I. Mars d. 3.

Borberichte fiber Runft, Bortrage und Bermandies.

Raffarijche Landestheater zu Mirebaden. Conntag. den 2. Februar, Ab. D. Penna Lijo". Anf. 6 Ubr. Montag. den S., Ab. B. Der fictunte Zag". Anf. 61% Ubr. Dienstag. den S., Ab. C: Lieftriet". Anjano 5 Ubr. Vittuodh den S., Ab Az "Riarletto". Anf. 7 Ubr Tennerstag den 6., Ad B: Coadia-jate". Anf. 7 Ubr Arsitas, den 7., Ad. D: Lin Bottofeino". Anf. 61% Ubr. Cometon den S., Ab. C. Fiortio". Anj. 61% Ubr. Countag. den D., Ab. A: Tie Cjardasfurpin". Anj. 4 Ubr.

Mus Proving und Nachbarschaft.

Aus Proving und Rachbarichaft.

= Echlangenbad, i Bebr. Eine in ibrer politichen Techeliums webl einzig balaberde Camilinde ist unfer vert beivachter fleiner Badeort, der in kulen Jahre auf ein lungabriges Beite be die als siehendigen Gemeinde genachte. In dem her endomben präckliche Ideinatie, in dem fruder der warme Bach fles and dessen D seckalische Ideinate hem jenderde kangane an. oden, panden noch in der letten Habitat. In dem Augune an. oden, panden noch in der letten Habitat, der "Eistende" und des "Ausmaliger Landen, Namben, der "Eistende" und des "Ausmaliger Landen, Ammelin und Kohan einen hab des "Ausmaliger Lande". Aufbellen, Ammolin und Kohan einer hab des "Ausmaliger Lande", aufwellen, Ammolin und Kohan einer hab des "Ausmaligen nation. Teri Jahre seiner, im Jahre 1819, erkein die dentanden von einer Augstiele wirte Ediangendad zur Ernert der Gehalbergen: vorder Leife indes so einge Geragen, der bei habe heite Schler Echlangendade toffachtich auf under wentiger als Gemailungen sieben. In ertangeliste Karde isch auf Tarinaciter und das neue heitigebande auf Reuderier Laden. Andere Gedande Schreit in Bandender, Gereschburner oder Lauentbaler Gedere.

— Oktig, 1. Aehr Tie beitige Ebe milde an der Gedande geloren im Bandender. Gereschburner oder Lauentbaler Gedere.

— Oktig, 1. Aehr Tie beitige Ebe milde auf under weiter weiter eingen Zagen ist lag, dat ihren gefannten technischen Bertied wieder aufgrundmaner Lie achtständige Arbeitsgeit wurde in die achtständige ungenandert. Berber unter eitsabeit dans der Andere Gedande, das hab elle Brieftsalen auf tem Tangermeinerung weiter der des abs das hab elle Brieftsalen auf tem Tangermeinerung der der Anderen der des das Komminnen Ettolesen auf der Berbentliche Ausweiter der des abs das hab elle Brieftsalen auf tem Tangermeinerung der der der Allegeneinen Ettolesen auf ein Tangermeinerung der der der Allegeneinen der der der

FC Riberteim, 31 Jan. Die ordentliche Ansichungubang der Abgemeinen Ertolfen fentalie inr die Gemeinden des ebts matigen Arites Sinteodeim sah ten der Anineitung eines Daulshattungspienes sin 1848 insigereilt, des durch die Gripp-Cyridemie
die Ausgaden der Rasie enzum geniegen seten, is das im Jahre 1848
ellein an Kronsengeid 4.5 tie. IN besicht werden muzien, gegen
31 100 M. in 1817 und 2.006 M. in 1816.

31 000 M, in 1917 und 2.006 M, in 1916.

Tarmfiedt. 31. Jan. Jür 150 000 M, bis 160 000 M. Platin wurde in der teigangenen Nocht in der Cheanichen Fabrif von Meid dadier gestückten To eine eine mit den Serbaltungen sieht der eines Eriage ietwa S Alloi des nerreillen Metalls derieite geschaft daden Tant, dosst nach der eine Seige ietwa S Alloi des nerreillen Metalls derieite geschaft daden tant, dosst nan der irechen Tater iast einmitteln zu tonien. — Ein ganzes Loger wie ert der lied Exerces auf wurde gestern in der Rechung eines heltmagnagin-Anspekters in der Deide, dergre Etraze derch die Kriminolisetzer de fabig nach mit. Eine zuge Neide von Kinen Selt. Liber Kopnol Banziger Goldwasser, ist is Isgarien im Bert von riesen Tausend Vert dut der Angewer, wie nechtschiede tiete andere, beiseite gebracht, d. d. gesobien, untersichtagen und nach Laufe geschicht.

Sport.

Apfhall Am Conntop eingen tie 1. und 2. Monnschaft bes Leretwereins Bierboten auf dem Spertplate an der Franksuter Etrahe ein Mentstell aus. Beginn 2 libr.

* Renr flad Franksit a. M. Ter Jahresdericht des Rennskude Jannstine a. M. teilt mit es ser beute nicht under abzuseden, wie die Jahrest für den tentlichen Renntspert nich gen uten mitd. Er fin ned wicht bestimmt, od und in werder John in diesem Johr in Franksute ein Rennen gesechnet werden famt. Der Bericht teilt Raberes mit über die Jannskurter Rennen, die 1918 auf der int ein andhabn in Berim abselaten ausden, trop unganitägen Betreef meuren die Einnahmen erhetlich besset, als se in Transfact.

Gerichtssaal.

FC. Radfalliger Dieb. Der Arbeiter Johann Schmidt in Seicht a M. neute bei einem bortigen Schühmoder Ende November vorigen Jahres wegen einer Reparatur nagitagen. Als er uch allein im Loben neite, frecht er zwei Paar Schuhe und Schaite in seinen Ruslad unt perschwond. Rusz deraus wurde er in Untersieden angetresten, als er mittels Rachichinftels einen Einfalligen, als er mittels Rachichinftels einen Einfalligen in ulte Insiste bester fand eine Daussluchung der ihm tent. Einsbei eintrichte man die erstehlenen Schulmarten. Die Straffammer zu Wierdelen verliedenen Schulmarten. Die Straffammer zu Wierdelen verliedenen er mor ern wegen Tredhabt im Rachalt zu siede Monneten Gefängtie; er war ern wegen Tredhabt von vier Treibriumen, die er im Gaswert in Hochu gemauft, zu einer längeren Freibeitestrafe vernreicht worden.

Uns Munit und Ceben. Rongert. Entlicht Endlich bot bie Rurdireftion mieber gu einem Buffuefongert entbeten! Erft bee pierte in biefem Mufitminter! Breilich, ce fonnten feine ausmartigen Celinen bestäufft merden; und auswärtige jollen es doch nun einmal fein. Aber wenn die Mitmirfenden nicht zur Stelle sein konnten, so doch die Birfenden; das Rursord eine e; und wie in anderen Musstädten des besetzten Sibeinlands, so sollte man auch in Biesbaden aus der Not eine Tugend machen und die Erdeiterkangerte auch allenfalls obne Colriten regelrecht burd fibren. Man mirb es bamit gwar nicht allen recht moden, ober gewiß gerade dem Teil bes Bublifume, bei ernfterer Aunft gunegt. Auserleiene Brogramme - michtigite Borbebingung; verichiebene feltener geborie Berte und Novitaten find une ju ohnehin veriprochen. Das veigeittige Kongert - ein Solist war noch gludlich bereingeftrocht - grate ein etwas befrembliches Programm. Mußte gerade in gegenwörtiger Zeit der Wiederbeginn dieser Aongerte zu einer Ehrung für den ruffifchen Komponisten Tichaifen ein auserseben fein? Gegen Beter Tichaifopoly an fich wird notifelich niemand etwee einzumenden haben. feiner Rerven enfretzenden Kunft, welche olle die Regungen finmeneisenen Schmerzes, ausgelassener Kreude und brutaler Wildeit der son katur widerspiegelt, dat er seit M. Bagner wohl den weiteigebenden Einfluß auf das größere Mnithundrium geronnen. Und namentlich seine "Sinfonie Parbet aus" — das Dauptwerf des vorgelitzgen Abends — gehört seit 25 Jahren zu den beliediehen Ordesterwerfen. Die Kurf apelle, jedt nieter in allgewohnter vollzähliger Beschung, war auch mit Leid und Geele dei der Sande. Ter Britgent derr Kurl Schur icht verftand es wie immerien, und feiner Rerven aufreigenden Runft, welche olle Die Regungen Abfichten allen Ausfuhrenden willenefraftig mitguteilen, und in Diefer pathetrichen Ginfonie bes Erdefterpathos in großin bieter passerinden Einfonte die Liedellerpainde in grog-gügiger Auslegung und mit gwingender Leutlickeit au ver-iebendigen. Rad der melandielicht gestimmten Einleitung er-freute das Erdecher in den effettvollen lebensprübenden M neisäven durch glärzende Klangentisitung und straffen thutbmilden Edwing Am wirfungevollsten blieb mieder das abschiebende "Adonio", das noch all dem vorangegangenen ftiermiden Aufbegebren fo entfagungevoll, fait troitlos, und wie tobesabnend babinfitibt: ein Requiem, meldies fich ber Tondichter fellft befingen! Er war ein- Todgeweihter, ale er biefe Einfonie, fein lepigeiderebenes Bert, jum erftenmal aufführte: wenige Lage barnach ftarb er. Wer bas meiß -

und wer wühte es nicht —, der wird sich von dieser Musis noch besonders tief berüchtt füblen. . Ter Solist des Abends. Derr Fris Red doch das Köln, brackte Tickaisomesne B. Woll-Aldvierlongert zum Vortreg. Es golt seinerzeit sür soit unaussührbar: deute gedört es zum irsen Besie seich schaartvortungen. Tas seirewichaislick Allogro, das weichstwachtendernistentenitungen. Tas seirewichaislick Allogro, das weichstwachtender Andante und aufrührerrische Finale wissen immer neu ziesesdahm werde ist, äußerte sich sein dem immer neu ziesesdahm Werfe ist, äußerte sich sein Temperament auch nicht gerate mit elemensorer Bucht, se god er doch von dem beisbistigen, vielgeitaltigen Werf ein transparentes Abbild voll Farbe und Loben. Diese Alarbeit und Korrestbeit in allem Technischen, die Manninstaltigseit von Ausschaffente die sichere Mutikaliset im Ausbruck, breit gesonte sehr olanzvolle Tarbietung wurde auch allierig aufe freudigite anerkannt. Den langandaltenden Leisall beidwicktigte der Künftler durch die mit zerteitem Andanch gespielte Chopsische "Bereeuse" —, eine Pianissischen Andanch gespielte Chopsische "Bereeuse" —, eine Pianissischen zu welcher nur leider "Bereeufe" —, eine Bianiffimogngabe, gu melder nur leiber bie in allen Tonatten beeinflingenden antartbaliiden Erfdeinungen im Bublifum — eine weniger angenehme Bu-

gabe bildeten.

* Wie ein französischer Bildhauer Goethe modellerte. In gegenmötiger Zeit to die Floop nach dem grundlapsichen Unterstäted firischen konschilden und beutschen Temperament, französischer nich beutschen Inderfaten Temperament, französischen und beutschen Temperament, französischen nich beutscher Kröckerungen dieser erickeint es var leierberem Interesse, die Entschungsgeschilde der Reisfischisse Goethes den der Hond des französischen Bildhauers Toold den genebe nach der Ferionischen und ben Geist des größten deutschen Fentes in sich anlaunekmen und praktraguschen durch eine ans dem Rachlag von Paul a. Beinerweit erhnelig in einem helt der Tempischen Gentes in sich anlaunekmen und praktraguschen deutschieden Universitäten und des Frenzeitschaft des Franzeitschaft des Greichen Verseitschaften bei Arende des Innaces Gietor Farte, der ansicht. Toold k'Angere som als der Zeht eines des infiniteres des Innaces des Innaces Kinglieres der Sparte, der angelen. Toold k'Angere etz den Greieg ringenden Künstless durchwechte. Kad iavper Etzisen, die gum Teit anch in Komfeatischen, Postpisklauere als Innagesichenen, die grenzeiten Künstless durchwechte. Kad iavper Etzisen, die gum Teit anch in Komfeatischen, eringete er den Rumm mit Remt els der Eddyler der pattenaen Rumf onl kem Gediete ter Einspiur in Frankreiche von Keiter ericken Erickelbest wer des grenze Rankler zu meihen. Nachten Beiter Lieft als bestieger Gegner Arankreiche ein Reiter Tabet die bestieger Gegner Arankreiche ein Reiter Tabet mit der Gemen kanner ihres Terendes mit den Gerten. Du fennig weinen Rutter der Reiner Rankreiche den Keiner kanner ihres Terendes mit den Gerten. Du fennig weinen Rutter der Konden der Kanner ihres Terendes mit den Gerten. Du fennig weinen Rutter der den meinigen seiten Dasie kund weinen ganftig, als das

Geethe habe nad furzet in ter Libiethet bient, Schniptet, Gerte einigenat lein ihliches "Dem. Dem" ansockesten und let dann mit einem "Antios" bavoreigoneen. Besarvielt soft beine Bestoditung dahin zustammen, daß end tae franzöliche Gente memais den deutschen Geib gant zu ersallen Lerweckte, und daß die Butte David ein Sein gant zu ersallen Lerweckte, und daß die Butte Davids ein Lerweckte, und daß die Butte Davids ein Lerweckte.

Handelstell.

Vom Weinmarkt.

Utser fachmännischer Mitarteiter schreibt: Die Haltung des Weinmarkies ist zurzeit ausgesprochen fest. Während die Forderungen noch von wenigen Wochen durchschaftlich bis buf 2000. M das Stück von 1200 Liter zurücksegangen wuren, haben sich Gieselben auf eine diemlich bierwartet einsetzender Nichtfrage Lereits nahezu auf das Donnelte erhöht, eigentlich ehne zwingende Grunde, denn die lageroder. Voorräte sind allentlinken noch recht besträtelt in allgemeilen doch sehr zu wünschen ihrig, wenn zuch die Säure sich vermindert hat. Als selbständige Weine sind die 10 Ber nur in geringem Umfange zu verwendensind die 10 Ber nur in geringem Umfange zu verwendensind die 10 Ber nur in geringem Umfange zu verwendensind die 10 Ber nur in geringem Umfange zu verwendensind die 10 Ber nur in geringem Umfange zu verwendensind die Preis der eine Rheinga 2 hat das Kommando der besatzungstrupter (wie schon kurz an anderer Stelle berichtet) den Preis für 19; ser Ausschankwein auf 4 M. das Liter einschließlich Steuer festgesetzt, das entspricht einem Stückpreis von annähernd 3400 M chne Steuer und man kann nicht sagen, daß der Wein damit schon zu billig bewertet ist. Zum Preise von 3500 M das Stück sind in der letzten Tagen im Rheingan eine mcCere Anzahl Geschäfte zustande gekommen in Rheinstelle Forderungen sind ietzt auch höher. In der Rheinspfalz wurde der 1918er mit 3000 M. die 1000 Liter, in der Oberhardt und ähnlich auch im unteren Gebirge wertet, während an der Mittelhaardt 4000 M. und

mehr für die 1006 Liter pelordert und auch um Teil bezahlt werden. Auch an der Mosel sind überall die Preise in die Höhe gegangen: während man noch vor kurzem das Fuder 1918er noch nit 1810 bis 2000 M. kaufen konnte, sind die Lorderungen mittlerweile auf 3500 und 4000 M. vorwärts gegangen. Zu den höheren Preisen ist fann die geschäftliche Tätiskeit ruhiger geworden, aber es ist nicht ausweschlossen, daß ein weiteres Anziehen der Preise zu erwarten ist.

Die Bewerters der 1917er Weine hat sich nach unten nur zum Teil vollzogen, im allgemeinen hat sie sich auf ihrem hoher Stand behauptet und durch das Anziehen der 1918er weiter belestist. Das Eintreien niedrigeren Preise ist unter dieren Umständen vorderhand nicht zu erwarten. Die Nachfrogen auch nach besseren 1917er Weiren aus dem nicht besetzten Deutschland sind zahlreich, können aber leider, wie die Umstände liegen, nicht berücksichtigt werden.

Industrie und Handel.

* Vom Drahtmarkt. Bei den gemischten Werken besteht en efindliche Knappheit an Walzdraht, und die reinen Drahtwerke können wegen Kohlenmangels nur mit großer Einschränkung arbeiten, soweit sie nicht überhaupt stillliegen. Infolge dessen kann die Nachfrage nach Drahtwaren auch nicht annähernet befriedigt werden.

* A.-G. für Beton- und Monierban in Bertin. Dem Vernehmen nach hat das Unternehmen in dem am 31. Januar abschließenden Geschäftsuhr wieder mit gatem Erfolg gearbeitet. Der Umsalz geht ganz wesentlich über den vorührigen (20 Mill M.) hinaus, und es durf wieder mit einem

guten Atschluß (i. V 17 Proz Dividende) gerechnet wer-den. Vorausgesetzt daß die ellgemeinen Verhaltnisse sich einigermaßen normal gestalten, darf die Gesellschaft auch im neuen Jahr gute Beschäftigung erwarten. Lisbesondere kommen dabei Brücken- und Kanalbauten in Betracht.

Brieffasten.

(Auffunft nur in midtigen Frogen und obne Rechtsverbindlichfeit) 24. Die Pelonitmadung bes Magilrats, betreifend ben mechielleitigen Bertett mit ben Berorten, in le aufgefoffen, bag ber Atentifate-anstreis ber Stadt Biesbulen nach ben vegeichieten Gemeinden Gurtigfeit bat

"Die Prauen und ihre Aufgaben". Wir bitten ben Berfaffer bes Manuftruptes um Rennung feines Ramens, wenn bie Arbeit Beringidrigung finden foll, anonhme Zujdriften wandern in ben Parierfort.

Die Morgen-Masgabe umfast 14 Seiten fowie bie Berlagebeilage "Urterhaltenbe Blitter" Rr. 2.

Sauptidriftleiter M. Begerborit.

erontwortfich für Leitartitet A. hegerborft; für volleiliche Rachrichtens Gan, ber, für ben Unterbaltungsteil. B. a. Nauendorf, fin ben laien und propungiellen Zeil und Gerichtslaat 3 U. W. Eg, für ben handet W. Eg, für de Nintegen und Rellamen. h. Dorn auf, idmilich in Weschaben.

Drud u. Berlag ber 8. Shellenber g'iden holbudbruderes in Wiesbaben,

Sprechitumbe ber Schriftleitung 12 bis 1 Ifbe

DRESDNER BANK

Wiesbaden, Willielmstraße 34.

Aktienkapital und Reserven 340 Millionen Mark.

Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte.

Auskünfte über Effekten und den sonstigen geschäftlichen Verkehr im besetzten sowie mit dem unbesetzten Gebiet werden bereitwilligst erteilt.

F303

Bankgeschäft commanditiert von der Deutschen Vereinsbank, Frankfurt a. M., seit 1873

Fernspr. 26 u. 6518. Wilhelmstraße 38

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren.

Provisionsfreie Girokonten. Verzinsliche Geldeinlagen. Kredite in laufender Rechnung. Schrankfächer

unter Mitverschluß der Mieter (in grotem, neuerbautem Stahlkammer-

Prima Brennholz!

gefchn, und gehadt IRI, 5.50 ab Blag neben Relibengicheithols aus Budjenftammen ju Mt. 6,-, ans Daus geliefert Mt. 6.50. Für ungebadt 40 Bfennig weniger. Bei groferen Mengen Spegintofferte.

Folghandlung M. Reich, Rirchnoffe 15. Tel. 6072 Beftellungen beim Bortier Doiel Monnenhof abgugeben.

Erhöhung des Einkommens

durch Versicherung von Leibrente bei der Preußischen Renten-Versicherungs-Anstalt Sofort beginnende gleichbleibende Rente für Manner beim Eintrittsalter (Jahre): 50 55 60 65 70

jahrlich % der Einlage 7,248 8,244 9,612 II,494 I4,194 I8,120
Bei langerem Aufschub der Rentenzahlungen wesentlich höhere Sätze.
Für Frauen gelten besondere Tarife.
F169
Vermögenswerte: Ende 1917: 123 Millionen Mark.

Tarife und nahere Auskunft durch: Chr. Limbarth in Wiesbaden, Kranzplatz 2.



Telephon 4180. - Luisenstr. 22, Ecke Bahnholstr.

Ermittlungen - Beobachtungen, Privat-Auskünfte überallhin.

Aeltestes, größtes und erfolgreichstes Institut. Diskret! In Referenzen! Gröffte Praxis!



Rarbid - Lampen bon 7,50 Mf. an, fowie Batterien bon 2 Mf. an,

eingetroffen.

Liangott Blank

Bleichitt. 15. Tel. 4800. Stoblfpane bifliaft. Reinbard Steib, Gifen-bandlung, Moribirt. 9. Unfere famtlichen

Sypothetenschuldner werben hiermt gebeten, bie am 1. b. Mts. fallig

gewesenen Snpothefenginfen bei ber Deutschen Bant in Biesbaden auf bas Ronto ber Deutschen hppothetenbant Meiningen gur Einzahlung bringen au laffen.

Deutsche Enpothetenbant Meiningen.

Meiner werten Rundichaft gur gefälligen Mitteilung,

von herrn Raifer fauflich übernommen habe. Für prompte und faubere Bebienung wird beftens geforgt.

Wi. Stoll. Dotheimer Strafe 120.

^^^^

Repettenftr. 8, Bert. empfiehlt fan mit. Ednittmuf er n. Dag u. jeb. Journal für Damen- und Ambergagberobe.



Ariegsanleihe wird zum Rurje von 98 Mark in 3ahlung genommen.



Winter-Mäntel aus guten und beften Stoffen

Mäntel, 1/4 und gang lang, auf Seiden 235.-175.-125.-89.-

Jackentleider aus guten und besten 245.-175.-125.-89.-

Imprägnierte seidene und Rips:Mäntel

Blusen und Aleider-Rode

165.-125.- 95.-69.-

Langgaffe

nech alte 60er Badung. Glassirmenschilder

- Geifen-Solz -

Glastürschilder. Glastischplatten, Glasschränke, Glastheken, Glasstangen, Möbelspiegel, Installationssplegel. Schaufenstergestelle

Karl Riesner, Glasschleiferel

und Schi dermalerei Mainzer Straße 78 Telephon 4130.

dere

hfeit)

noc s

allig

iden

dien

ngen

lung,

DO

urnal

13 -

ng. titr.O.

er,

elle

r,

78

Tee- und Abendkleider

zu ganz besonders vorteilhaften Preisen.

aus Taffet, Chinakrepp Seiden-Kaschmir usw. mit neuen Stickereien.

J. HERTZ

Langgasse 20

Um Beachtung meiner Schaufenster wird gebeten.

Evangelische Mitbürger und Glaubensgenoffen!

Trop ber großen Anforberungen, Die biefe ichwere Ariegeze't an bie Cp'eiwilligfeit con une affen ftelit muß auch umer Guftav-Abolf-Berein wieber gu Gud; tommen mit feiner Bitte um Gaben. De Rote, benen er abhelfen will, find dieselben geblieben, und die Zahl der Gemeinden, für die er zu lorgen bat, wächst frandig. 3br wiftt fa, daß er armen evangeli den Gemeinden in der Dialvora, d. h. under vorwiegend katholi der Bebolferung zu einem geordneten evangel ichen Gemeinbeleben relfen wil

So lagt Euch benn aufs neue bas Camariterwer! So lagt Euch denn aufe nette das Scamarteridet unferes Bereind empfohlen sein, eingebent der avofalischen Dahnung: "As wir nun Zeit haben, so lasset und Euch tund eines tun an jedermann, allermeist aber an des Glaubens Genossen". (Gal. 6, 10).

Mit der Sammlung sind beaustragt Derr Deinrich Stamm und Fran und Fran Actiendach. Sollte jemmb

bei ber haussammlung übergangen werben, ober lieber feinen Beitrag einleuben wollen, so erflären fich die Untereichneten gur Annahme gern bereit.

20icebaben, im Sannar 1919.

Ter Borftand bee Zweigvereine Biesbabens. Lieber, Blarrer, Borfibenber; Diehl, Pfarrer, Stellvertt. b. Borfipenben; Bictor, Rictor, Schriftfuhrer; Bedmann, Pfarrer, b. ff. Stellvertr.; Barner, Stabtlommerer a. D. 11. Stabtverorbn., Rechner (Bofifchedt. 3749, Franifurt a. DR.).

Atnader, Direftor b. Lygeume II; Bidel, Defan a. D.; Cron Bantherr; Phil. Tiel Lehrer a. D.; Fisher-Zid, Agl. Paurat; Pr. Freienind, Brofelior; Grein, Biarrer; Hann, Barrer; Hann, Brofelior; Grein, Biarrer; Hann, Beatrer; Johns, Reltor; Kert, Rechnungstat; L. Rold, Reallebrer; so thener, Pjarrer; Ared 1, Landel-L. Mold, Reallebrer; I o themer, Pjarrer; Ared i, Landelbauptmann; Tr. Meinede, Bjarrer; Merz, Bjarrer; Chin, Gkmeraliuperintendent, Kal Hof- und Domorediger a. D.; Pilitopi, Pjarrer; Tr. H. Komeide, Jukigrat; Dr. Proedding, San-Mat; T. Echtoiler, Pjarrer; Schmitt, Bjarrer; Echneider, Schreinermeister; Tr. E. Schneider, Brosefilor; Schiefer, Varrer; W. Thon, Rentuer; Vecleumerher, Delan; Tr. Wagrer Geh, Archiveat.

Wegzugshalber

THE RESERVE THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE

zu verkaufen:

Shlafzimmer hell, m. Matr., Betten, Vorhang. etc., wie neu. Mohnzimmer mit Bufett, hell eich. Salon mit Perser Teppichen, Gemalden,

Fremdenzimmer mit 2 Betten, Waschtisch, Spiegel, Vorhange etc. - Ferner:

Aktenregal, I Gasherd mit Tisch, Plüschläufer 10 m lang, Eisschrank, Kochherd 80×45 cm, div. Gartenmöbel 27 Quadr.-Mir., Linoleum, 1 kompl. Gas - Badeeinrinhtung, Olenschirm etc.

Angeb.unter D. 512 an den Tagbl.-Verl. = Händler verbeten. =

aller Art

werden von fachmannischer Hand gut und preiswert nach den neuesten Modellen umgearbeitet.

Durch langjährige Tätigkeit bei der Firma J. BACHARACH sind wir in der Lage den größten rind verwöhntesten Ansprüchen gerecht zu werden.

Geschwister Betz

Gr. Burgstr. 9, III. Telephon 6534



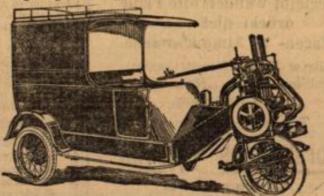
in Neuanfertigung, Umarbeiten, Reparaturen. Bartwig Müller, Merren-Kirchgasse 2L

seit Jahren vorzüglich bewährt - billigstes Kleinauto, kein Chauffeur nötig viel billiger als Pferdefuhrwerk — für Aerzte, Private, Hotels, Kaufleute, Warenhäuser, Metzger, Bäcker usw. in verschiedenen Ausführungen — noch Friedensware, sofort lleferbar

Louis Pfeil, Ingenieur

Vertreter für Hessen und Hessen-Nassau

Luisenstrasse 19 - Wiesbaden - Telephon 6201. Ausstellungslager u. Reparaturwerkstätte Friedrichstr. 44



Rach durchgeführter Demobilmachung

beebre ich mich beute bie Biedereröffnung meiner feit bem Tobe unferes lieben Baters geichloffenen

Bau: und Herdschlosserei

mitzuteilen. Gebiegene Arbeit, prompte Erlebigung und magige Preife gufichernb, bin ich ber geversichtlichen Soffnung, daß mich die alte Kundichaft tatig unterftupt. Achtungsvoll

Hermann Wendler

Inhaber der Ban- un) herdiglosserei Friedrig Wendler. Gegr. 1896. Bohnung: Raifer Friedr.-Ring 64. - Wertftatte: Rariftrage 28.

LANGGASSE



Umzüge in der Stadt sowie Ferntransporte werden unter person licher Leitung und unter Garantie bestens besorgt.



Hof-Spediteure

Bahnhofs!rasse 6. -:- Fernspr. 59 u. 6223. Möbeltransporte von u. nach allen Plätzen. Umzüge in der Stadt.

Grosse moderne Möbellagerhäuser.

Unzündeholz

biffin abinneben. Breuich, Roblenbanblung

Birten-Reiferbesen

Weinbergbesitzer: Weingroßhandlung

WIESBADEN

Gernsprecher 914

Cuisenstrasse 6 (Toreingang).

Sonder - Anstellung.

Rhein-Weine! 1916er Kledricher Furmberg . . . 1916er Erbacher Fonigberg . 915er Mersteiner.

1917er Gaubickelheimer Steinchen Spätlese (Winzergenossenschaft) 1915er Mettenheimer Goldberg 7.50 (Winzerverein)
1915er Ruppertsberger Riesling

6.50

1915er Grbocher Steinmorgen (5.resz. flohmann) 1911er Oppenheimer Krötenbrunnen-Riesling (Kresz. C. Sentier) . "

Mosel - Weine!

Rot-Weine! 1917er Oberingelheimer 1915er Oberingelheimer

Süd~Weine!

Original Onsel Madeira Original Cadix Sherry Original Douro Portmein

Die Preise verstehen sich : per Flasche, ohne Glas und Steuer, ab Wiesbaden, netto Kasse.

aller Urt.

Abhol, von einzelnen Bentn. Roblen, Rots, Solg beforgt Tel. 2014 Beimer. Ludwigstr. G. Tel. 2014

Übersiedelungen

von und nach dem linksrheinischen Gebiet sowie innerhalb der Bruckenköpfe

Mainz-Coblenz-Köln werden mittels Patent-Möbelwagen ohne Umladung unter Garantie ausgeführt

Wiesbadener Transport - Gesellschaft Friedrich Zander jr. & Co. Adelheidstrasse 44.

Stadtumzüge,

Ferntransporte — Waggonausladungen, fowie alle Fuhren per Möbelwagen und Federrolle beforgt

> H. W. Stieglitz Moteltraneport, Labnftrage 22.

≡Gardinen ≡

prompt und billig

werden gewaschen, gestärkt u. gespannt. Neueste Einrichtung. -:- Tadel.ose Ausführung. bas Ctad 40 u 50 Efa. Neueste Einrichtung. -:- Tadel ose Ausführung.
Dertstraße 7. im 2. Sol. Dampf-Wasch-Anstalt C. Schmidt, Ridustraße 24. mit neuen siererenns.

Die besonderen Merkmale

meiner Damenkonfektion sind auch heute noch — gute Qualitäten, mäßige Preise.

=== Beachten Sie meine Auslagen. === K 150

01010101010101010101010101010 Buch-u. Kunsthandlung 6

43 Rheinstraße 43, Eche Luisenplate.

Leihbücherei: Auswahl von 10 000 Banden: Lesegebühr 2.50 Mh. monallich.

Großes Antiquariatslager im Preise herabgesetzter Bücher.

Bücher-Ankauf: Guterhaltene gebundene Bücher und Werke werden stets zu höchsten Preisen angehauft, insbesondere Romane, Klassiker, Reise-Werke, Lexika, Velhagens Monatshefte, Kamerad-Kranzehen und Karl May-Bande, Langenscheidts Unterrichtsbriefe, Bilz-Naturheilv. und Fischer-Dückelmanns Hausarstin, französische Bücker (Grammat hen u. Worterbücker), sowie auch guterhaltene Schulbücher neuester Auflagen.

Deue leichte Arbeit für Damen! Dauerhafi! Pajtinello-Handarbeit! Bajdbar!

010101010101010101010101010101010

Runftler. Sandmaterei auf alle Sto fe für Deden, Riffen, B'u en, Rt i er ulw. Leicht erfernb. ohne j. Borfenntn. in 10 Borm. & 3 Etdn. Honor. 80 Mt. Alles Material vorhan). Brau Daiptm. Gerba Augner, Rudeftihr. v. Auftr. jed. Art. 21. Müller, Mainzer Gtr. 65. Tel. 816.

Solange Borrat

Rinderstfl. m. Leder. Gr. 27-30 ML 5.40
besat und Holssohle 31-35 ML 6.—
30-39 ML 10.40
J. Drachmann, Reugasse 22.

verleiht wundervolle Figur drückt nicht auf

Magen- u. Atmungsorgane.

Bevor Sie ein Korsett kaufen, probieren Sie ein "Robita" an ohie Kaufzwang.

- Tausende Anerkennungen. -

Corsetthaus

Langgasse 25.

Gut trodenes Euchenholz

ofenfertig, fann wieber in jeber Menge geliefert w rben. 216 5 3tr. 6.50.4. Großabnehm. Borgugepr. Boft, gen.

Gegründet 1842. Spedition.

Versicherung. Rollfuhrwerk. Lagerung. Gepäckbeförderung. Inkasso.

Möbeltransporte

unter Garantie innerhalb des besetzten Gebietes und von allen Plätzen Deutschlands. Erfahrene Packmeister zur Begleitung der Transporte.

> Stadtumzüge. Verpackungen.

Automobil-Last-Betrieb

Lagerung von ganzen Wohnungs - Einrichtungen im

"Wiesbadener Möbelheim". Safes. - Sicherheitskabinen. 800) qm Lagerfläche.

> Reisebüro: Kaiser-Friedrich-Platz 2.

Amt! Fahrkartenauscabe ohne Verkaufsgebihr. Gepäckabfertigung. Reisegepäck-Versicherung.

Telephon 242 und 2376 u. direkte Verbindung durch eig. Telephonzentrale.



Telephon 12 - 115 - 124 - 242 - 2376 - 6611.





Eine Anzahl Anfragen veranialit mich. bekannt zu geben, daß ich nach wie vor einzel. Möbel, sowie kompl.

Küchen-, Wohnu. Schlafzimmer-Einrichtungen unter den sonst bei mir üblichen

Zahlungs-Erleichterungen | verkaufe.

Meine Zahlungs-Bedingungen sind ni drig geha ten.

Meine Ausstellungs-raume können jeder-zeit ohne Kaufzwang besichtigt werden. Neu eingefroffen :

Schreibtische

Friedrichstrasse 41.



Usphaltfitt

Galzfäure Solzbeigen Stoffarben Salmiat für Clemente Galmiatgeift

U. Stritter. Watramftrage 18.

Efeffer, 3immt, Relfen gans u. gemabl. Muster ficts vorrotta Nur reine Bare. M Stoll, Dou-beimer Strade 120.

Lebertran-Emulion groke Rialdie 4.75. Spiel nann Radit. Edicenboritienke 12.



Barmann Wwe.. Green eim, Frantfurter Strafe 60.

HEINRICH BRODT Söhne Oranienstrasse 24. - Telephon 6576.

Elektr. Beisteuer - Anlagen.

Neu aufgenommen: Solide Telephon- und Klingelanlagen und Instandsetzung derselben. 130

Tapezierer und Dekorateur

verzogen nach

Karlstraße 32, Mtlb. Pt. Reparaturen

burch Schreiner und Spezial - Sacharbeiter fertigen fojort

Gebr. Rengebauer, Dampfidreinerei, Te ephon 411. Schwalbacher Strafe 36.

Rorsetten =

aller Arten werden forgfältigit gewalchen und reparlert

Carl Goldstein 18 Webergaffe 18.

Schreibmaschinen aller Ensteme, Berv elfältigungeavparate, Levie naich nen ufer, w. fachpridtig; ferner empf. ich mich im flein gungo-Abonn, ufer. Anton Mes, Dopheimer Gtr. 63. Tel. 3206.

Buchen-Brennhol3 troden, furz geichnitten Unzündehol3 tannen, fein geipa ten, treden, jowie grobgespaltenes, empfieht

Bilb. Sohmann, Cebanftrage 5. Telephon 946.

Excelsior-Petroleum

bester Petroleum-Ersatz - brennt sehr hell, m haben bei Schuckart, Philippsbergett. 21, 1, L

Zigarren

aus überseeischen Tabaken von 60 Pfg. an, auch kistenweise. Günstige Bezugsquelle für Wirte.

Zigarren - Geschäft Karbinsky.

1917er OBERINGELHEIMER

Flasche 5.60 Mk.

zuzügl. Gla- und Steuer

Drogerie A. Jünke, Kais. Friedr.-Ring 30.

Neu angefommen

ferner fiets friide Bufuhren von Wirling, rote u. gelbe Speise

möhren, rote u. weiße Rüben, 3wiebeln ufm.

Bertauf an jebe mann, an Sandier, Grofverbrander und Rudenverwaltungen ju Borjugopreifen bei

Anapp, Friedrichstraße 8. - Triepton 6458 freigegeben. -

Vertaufe Montag einen Transport

Hardert, Erbenheim, Doergaile 18.

Di

Bekanntmachung. Städtische Bolksschulen.

Die Eltern und Blieger ber am 1. April be. 34. fenilbilidita merbenden Ausber, welche in die findt. Bolloidiulen eintreten follen, werden bringend erfudu, biefelben ichon jest in der Schule ihres Begirls an-

derfelben icon jest in der Schule ibres Begierts ans gumelden.
Die Gerpflichtungen aum Schulbesuche beginnt am 1. April 1919 für diesenigen Rinder, die dis gum 31. Bara 1919 das sechier Lebenstahr wollendet baben. Aucherdem tonnen nur folde Ainder aufgenommen meren, die gentünende forpertiede und geitige Entwicklung aufweiten und dis gum 30. September 1919 das sechie Lebenstahr aurüdlegen.

159

den

10

п.

130

n

amb

ler 124

•

÷

cile

06.

ten

105

R

0,

¢,

CT

Das sechite Lebensiahr aurudlegen.
Es find anauntelden:
1. in der Schule am Gutenbertolat die Kinder des fiddlichen Etaduteils. Die Grenze dieses Stadtteils lauft in ten durch die Schertieiner Strake, den Kaifer-Kriedrich-Rina, die untere Dotheimere, Schwaldbacker, die untere Rhemitrake und die Risolasitrake:
2. in der Schule an der Korder Stroke die Kinder des stüdener Stadteils, begrenzt durch Schieder die Kinder des füdmeiltichen Stadteils, begrenzt durch Schieder die Risolasitrake die Risolasitrake die Risolasitrake die Risolasitaken die Klarenthaler Strake.
3. in der Schule am Pfückerplat die Knaben und in der Schule am der Bleichitrake die Rädchen des weitlichen Stadtberreits. Die Grenze dieses Begirfs löuft mitten durch die Klarenthaler. Tobbe met.
Dellmund, hintere Belleib, Seereden, und Naritrake:
4. in der Schule an der Caitellitrake die Kinder.

weitlichen Stadtvierteld. Die Kierne diels Beutisläuft mitten durch die Klarenthalers. Dohle metdellmunde, hintere Belleide, Geeroden, und Karittake;

4 in der Schule an der Caitellitecke die Kinder,
welche nordsätisch der Kane und Serröbenitrake, nords
lich den binteren Velkeiteitecke, in der oderen Baltam,
krake, nordien der Amier Strake, Schwalbacker
Strake 83 bis Ende, Adleritrake is.—71 u. 44 62 und
in der Kelleritrake wohnen, ferner die Mädden aus
Schachtitt. 1—27. Adleritt. 1—42, Kömerbera 21—39
und 24—38, Köderitrake 1—14 und der kelditrake;
dein der Schalle an der Rebritake die Kinder aus
der Sonnenhervoer Strake, Wederposite, Schackktrake 29—33, 28—30, Kömerbera 1—19, 2—22.
Steinnalie, Köderitrake ib.—41, 18—30, der Weilktrake, Stiffstrake, dem Kerntal und dem ganzen
weiter nach Voedolien aelegenen Stadtsite; aukerdem Kämerbera, der Schadtitrake und dem ganzen
weiter nach Voedolien aelegenen Stadtsite; aukerdem Kämerbera, der Schadtitrake und der unteren
Admerbera, der Schadtitrake und der unteren
Admerbera, der Schadtitrake und der unteren
Admerbera, der Schadtitrake und der unteren
Admerbera Strake, der Rebervalke u. Schadtitrake,
wolche ditlich der Schanlbacker Strake, nördlich der
Bonnenberaer Strake, der Rebervalke u. Schadtitrake
wohnen, Kukerdem umtänkt dieler Schulbezirf den
Zeil des Melleikwiertels der Schalbezirf den
Zeil des Melleikwiertels der Schulbezirf den
Teil des Melleikwiertels der Schulbezirf den
Zeil der Mehrenden umtänkt dieler Schulbezirf den
Teil der Mehrenden umtänkt dieler Schulbezirf den
Teil der Mehrenden der der Rechniken ende Ich die Kinder der im Gentlächten Genetalischen
met Frankfurter Strake, der Lestingstrake und der
Kunderndelbachen der Lestingstrake und der
Keiner Jenetanden der Beläsidule an Schulberg 12,
Kinmer 2
Rir der Kantmann, aurzeit Mittelichule an der
Luieritrake 1. Sied
Kir die Baltsichule an der Lorder Strake:
Gerr Mehren delikatione,
Mir die Baltsichule an der Lorder Strake:
Gerr Mehren delikatione,
Mir die Baltsichule an der Lorder Strake:

Derr Aether Breidenftein, gutaeit Mittelicule an der Mumenthelitrane.
Pir die Boltsichule om Plückervlok: Derr Aeftor Werd gurzeit Volksichule an der Ladulitrane: Derr Meftor Würsdriefer in se nem Ambaimmer.
Pür die Volksichule an der Lebritrane: Derr Meftor Kanger, gutzeit Boltsichule en der Lebritrane: Derr Meftor Kanger, gutzeit Boltsichule en der Caltellitrane.
Pür die Volksichule an der Pleichttrane: Derr Actior Soch, in seinem Ambaimmer.
Pür die Volksichule om Schulbern: Derr Restor Chms, in seinem Ambaimmer.

in feinem Amten mmer.

in seinem Amida mmet.
Rut die Po'isichule an der Mainaer Strafte erfolgen die Anmeldungen am Samstag, den in,
kehrugt er, vormitigas von 11—12 Uhr, in der
Schole bei Gern Lehrer Sobngen.
Dei der Anmeldung ift der Geburis., Impf. und

Acuffidein borauleven 29 esbaben, ben 28. Amuar 1919. Städtifde Schufbenutation. 3. 91.: Dr. Müller.

Brennholzverkauf.

Dausboltumen mit Namen mit Anfangsbuchtaben N.—B am Montaa, den 3. Rebruar 1919, C.—D am Tienston, den 4. Rebruar 1919, E.—R am Mitwoch den 5, Rebruar 1919, G am Tonnerstaa, den 6. Rebruar 1919, d am Tonnerstaa, den 6. Rebruar 1919, d am Samston, den 8. Rebruar 1919, F 243

Wiesbaben, ben 30. Januar 1919. Der Magiftrat.

Partwaldung auf der Platte, Deftrift Garftenrob, Jungholy, Abolfdeiche, Dorreberg,

folgende Dolger verfteigert : Sichte: 48 Etomme mit 29 fm, 320 rm trod. Scheit

Riefer: 50 em Scheit u. Anfippel,

Buche: 140 em Edwit u. Anuppel (bon ber borfabr. Wallung),

300 rm ftammtrodenes Enuppelhola. Treffpuntt: Bormittags to Uhr am herrenweg, Diftritt Guifenrod, 2. Parttor an ber Reubd er Chauffee.

Blatte, ben 1. Gebruar 1919. Goritverwaltung Blatte.

Bekanntmachung. Städtische Mittelschulen.

Rinder, welche au Beginn bes nadften Schuliobres in die ftabt, De ttelfchuleff eintreten follen, find bis aum 15. Rebruar er, bei ben herren Relioren an-

aumelden.
Aufgenommen werden:
1. in die 8. (unterite) Klasse Kinder, die bis zum
31. März 1919 das sechite Lebenslahr vollendet haben. Kinder, die das ichalvisicht ge Alter noch nicht ereicht haben, sonnen Aufnahme finden, wenn sie dis späteriens zum 30. September ds. As. das sechite Lebenslahr aurüsslecen und geninende geistige und förperliche Entwicklung aufweisen;
2. n die 6. besw. d. Klasse Kinder, die eine Bostschule drei bezw. vier Jahre lang mit gutem Erfolg besiedt baben.

2. n die 6. bezw. d. Klasse Kinder, die eine Bollssichule drei bezw. vier Jahre lang mit gutem Erfolg besucht bahen.

Es liefd au melden:

1. in der Mittelschule am Riederberg die Knaben und Mädchen des nordweitlichen Stadtieis. Die Arenze diese Schulber its läuft im Süden durch die Pleich- und Blückerstraße die zur Scharmboristraße, und Siefe und dann durch die Keitenditenze, im Chen durch die Edwalboder. und Blatter Straße und im Korden durch die Ludwiostraße.

2. in der M ttelschule an der Blumentbalttraße die Anaben und Rädchen des weitlichen Stadtleis detwenzt durch die Beitenditraße die Under und Rädchen des weitlichen Stadtleis detwenzt durch die Beitenditraße die Kinden und die Korten die Kalten die Klückertraße, den Kindersteiner Stroße:

3. in der Wittelschule ar der Stilstitraße die Knaben und Rädden der nordöllichen Stadtle is. Die Süderrenze des Kezirts läuft mitten durch den Richelsten for harftblaß und durch die Ruscumitz.:

4. in der Mittelschule an der Kheinstraße diesienigen Randen und Städer der Marktblaß und durch die Kuscumitz.:

4. in der Mittelschule an der Rheinstraße diesienigen Randen und die Stilschule an der Luisenstraß diesienigen Randen und die Stilschule an der Rheinstraße diesienigen Rechten von Samstan, den 1., die Samstan, den 8. Rehruser et., fisel de ausgenommen Sonntans von 11-12 lihr vormittans, am Mittmod und Samstan anch von 2 bis 4 libr nachmittags, in ihren im Kaltingen and die der Rheinstraße and von 2 bis 4 libr nachmittags, in ihren im Kaltingen er Mittelschule am Riederberg, 1. Stod, su rfolgen.

Pei der Anmehdung ist der Geburts, Imps. und Perinden der Mittelschule am Kiederberg, 1. Stod, su rfolgen.

riolaen.
Bei der Anmesdung ist der Gedurts. Ampi- und Tausiden, sier die aus anderen Schulen sommenden Kinder des ledte Schule Schulenenis vorzulegen.
Rach dem Erlak des Unterrichtsministers vom 10. April 1911 lind tolgende Berecktigungen für Schiler und Schilerinnen der Mittelschule verein-

fart morben: "Die eine neunflaffige Mittelicule et-

nelaffen werben:
1. aur Mbennna ber Briffung für E'nifibrig-Areismillige vor Lollen ung des 17. Lebensiabres, wenn fie dem Unterricht in einer sweiten fremden Spracke

Befeiligt baben: 2 als Anmarter gum mittleren Boit- und Tele-

2 als Anwarter aum unteren Maschinenbaurrantend enit:
3 in die Borflaffen ber höberen Maschinenbauichnien au Coln und Resen;
4. in die 5. Riaffe ber beberen Maschinenbauichnien, wenn fie fic die Berechtnatna aum einiabr atreim fliam Williamienit erworben baben;
5. in die 2. Kaffe ber der Praparanden-Anftalten;
6. aum Besuche der ftaatlichen höberen GarinerRabranisalten;

5. in die 2. Koffe der der Erabaranden-Annatien:
6. aum Peluck der staatlichen höheren GartnerGedranitalten:
7. aum Kürodienst in der Mehracht aller Städte
der Brovingen.
Rür den Peluck der Laudmirtschafts. und Kortkildungsichnlen für die Laudhahn des Korstickusdienstes sowie für die Leudhahn des Korstickusdienstes sowie für die Stellung eines mitsteren
tecknischen Peamten in der Veindauberwaltung erkalten sie öhnliche Berechtigungen, wie sie die Schüler
Tos Leugn auch dier den erfolgenichen Besuch der
aberften Klasse einer vollentwicklen Mächenmittelschied dient als Kadweis der erforderlichen Schieden
rischen Klasse einer vollentwicklen Mächenmittelschieden wird Kadweis der erforderlichen Schieden
rischna für die Ausschieden Andarbeiten und der
weihlichen Kauswirtschaftskunde.
In Wiesdaden betreit ferner das Keisegenanis der
almitigen Kauswirtschaftskunde.
The Beisdaden, den 28. Nannar 1919.
Städtische Ichnehenstation.

Reiffahser Kändagggeiten (M. Elias). Privat-

Rur Pebebuna des Kottandes an Brennstoffen wird in der Keit vom 3. A.: Dr. Willer.

3. A.: Dr. Willer.

3. A.: Dr. Willer.

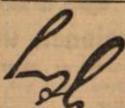
3. A.: Dr. Willer.

1. Franzisca III.

4. Sophende mit den Kollen.

5. Sophende mit den Kollen.

6. Sop



Stolze Schren telchtefte feiftunge abigfte.

Beginn eines neuen Anfanger-Kebruar 1919, abends 7 Uhr. Unterrich s'ofal Hotel Römer, Budingerfte. 8. Unterrichtsgelb Mt. 12.— ofne Lehrmittel. Anmelbungen gu Beginn bes Unterrichte, 5013 Berieggerung.

oder im Hotel Römer. Rege maßige Uebungsabende ieden Mittwoch und Freitag abend 8 Uhr. Möß. Bereine beite. Alle führeren Mitglieder des Beneins, sowie Interescenten werden gebeten, sich zu dem ersten Uebungsabend am Mittwoch, den 6. Februar d. Ist. einzufinden.

Chauffeur-Schule Mainz.

Vom Ministerium ermachtigte Ausbildungsstätte für Kraftwagenfuhrer. - Tel 940.

Nachlak - Mobiliarversteigerung.

Morgen Montag, ben 3. Februar, borm 91/, Uhr begin end, rerfteigere ich zufolge Auftrags in meinem Berfteigerungslefnie

22 Wellrihstraße 22

nachverzeichnete Gegenftanbe: 1 Malag ni . Toikttentommobe, 1 Mahag. . Bittine, Mahag. Baichtommobe mit Marmorplatte, großer Pfeilerspiecel m. Trumcau, Eich. Auszu tilch, Mah.-Auszichtisch, runde, ovale u. vieredige Tilche, zwei Ausziehtich, runde, ovale u. vierectige Tiche, sweit Marmortische, große Angal i Bilder, antile eichene Etanbuhr, handtuchichnder, ov. Spiegel, Außbaum-Rauchtich, Kleiberichränfe, Betten, ei, und Rußu-Kinderbett ein, Sofas, Kückenichrant, Waschmannel, Est und Kaf eef rvice Bowlen, Weinnläter, Reitend Pederta chen. Retallgruppen, Alabaster-Vaien, Lüfter, Gashe d. Anderichtitten, Buppenwagen Handralmoich, Brillantschreinge, Zamen-Brillantschreingen Gamen-Brillantschreingen geberge andere ring, golb. Lamenuhr mit Rette, Diverje andere

Golde und Chundsachen; atter, verter und Schub-im weiteren Auftrane: Labenrea' mit 30 Schub-laben u. Gefachen, 3 Labenthoten Ausstellichränischen, Fahoestel', Gestelle usw. ferner handtaichen, Reien, Frusmatten, hoienträger, Strumpfbander, Zahnpasta freiwillig meistb etend gegen Barzablung.

Befichtigung am Tage ber Auftion.

Georg Jäger

Auftionator unb Tarator, Weffrigftrage 22. - Triephon 2448. - Wegr. 1807.

Berrichaftliche, bilrgerliche tompl, Billen., Mobnungs. u. 3im. Ginricht., auch einfache, einzelne guterbattene Dobelftude, tomplette Rachtaffe, I offermobel und Vortieren, Lurus- und Stortgegen-ftande werden in jeder gote tei Bargatlung angelauft.

Gleichzeitig empfehle mein Lager in neuen Möbeln und Gelegenheitstäufen. 2.uf. und Amarbeiten von Edreiner. u. Polfterarbeiten in eigenen Wertftatten.

Möbelhaus Jakob Fuhr

Rolläden und Zugjalousien.

Reparaturen an benfelben mit la Material. Mobel u. alle ine Joch ichlagenben Arbeiten übern, wieber

Karl Blumer & Sohn Toth. Etr. 61. Dolybearbeitungefabrif. Berufpr. 113.

Musikdirektor Carl Theo Schulz

Studio: Taunusstrasse 29.

Am 11. Februar : Beginn des Klassen-Unterrichts in Theorie. (Harmonielehre, Contrapunkt, Canon und Fuge, Formenlehre, Instrumentationslehre, Partitur-spiel und freie Komposition.) Methoden der Akademie der Tonkunst, München.

Zu diesem Klassenunterricht sind auch Teilnehmer wilikommen, die kein welteres Fach im Studio belegt haben.

Kurse in klass. Gymnastik (Methode "von Rhoden Langgaard"). Einzel- u. Klassenunterr. f. Erwachs. u. Kinder.

Körper- und Atmungsschulung: zur allgemeinen Gesundung u. Kräftigung. Körperschulung: zur Bewegungskunst.

Franzisca Hassler, diplom. Lehrerin d. Seminars f. klass. Gymn. Wiesbaden, Luisenstr. 25. Telephon 1970.

Kurse in klass. Gymnastik Ofenseger Ditoser

Atem- u. Körperschulung

besonders für Kinder und Schülerinnen.

Marilen Spickenboom, Wiesbaden. Tel. 3656. Lehrerin d. kl. Gymn. Kaiser Friedr.-Ring 21, Pt.

Zu meinen in Kürze beginnenden

bitte ich um Anmeldungen. Sprechstunden 5 bis 7 Uhr nochmittags Gustav-Adoljstrasse O, Part.

Diplom. Tanzlehrer.

(Lehre des primären Tones.) auch verbildete Sfimmen, nimmf an Konzertsängerin

Sprechstunde 1-2½ Uhr. Tel. 4412 • Adolfstraße 5, L

NASSAUISCHER KUNSTVEREIN WIESBAD. GES. FUR BILDENDE KUNST.

FEBRUAR - MARZ SONDER-AUSSTELLUNG

JOSEF EBERZ

GEMĂLDE. ZEICHNUNGEN GRAPHIK PER

NEUES MUSEUM TAGLICH VON MICHE

Kaffee-Restaurant Waldeck

am Ausgang der Albrecht-Dürer-Anlagen u. an der Aarstruße.

Kaffee, Kuchen, Tee, = Wein =

Mittag- und Abendessen. Belegte Brote geg Brotm.

Gummi-Stempel

liefert A. Schuckart, Philippsbergstraße 23.

Rarottenjamen Gonjenbeimer, einige Bfund abzugeben. Bergog, Gartner, Dot eimer Etraje 100. 500

Str. trod. Buden Scheib hols in vert ber Beimer, Balbfte, Sanerftrafte 5. Ginps für Rabnargte einzetrotten. Gramunft, Kettelbeditrafte 26, 1 r.

Radital : Mittel gegen Epu würmer chne Pernish Wr. Canne-mann, Roberftrage 32.

Reparaturen

an Cefen und Derben, 3.hioffern und Turen, preismerte Rennviertia preiswerte Renavier aller Edilofferarbeiten. Colonerel Wendler.

28 Rarlitrage 28. Initaliations-urbeiten re Licht Rrait. Edellen. Telephon, Bas- u. Baier.

Aulagen w. gudaefuhrt v. Orinae Abferitr, 11, D. 2.

— Telephon 2122
— Spenaler u. Install, empi. fich in allen Lödenbeitt. Elieche u. Emailletörie u. neue Boden, übernimmt auch familiche Anstallationsarbeit. u. Zachallationsarbeit. u. Dachallationsarbeit. u. Dachallationsarbeit. u. Dachallationsarbeit. ellationsarbeit, u. Todis Reparaturen; with injort ausgeführt. Boularte ge-nugt. Wellerbitrage 13. Aus dem Felde zurüd

empfiehlt fich feiner werk.

Rarl Enders Ou-f n. Banenidmieb. Lebritrafte 12

Blucherstr. 20. Reparieren, Geken

Acinioen famtl. Cefen, Derde u. Beisunn. Ren, von Türiddich, Audisbe, iamilich, Schlofferarbeiten billoit. Boitfarte genünt. Rarl Geneich Edloffer, 8 Schndiffrane 8.

Alle Reparaturen

an Cefen u Derben, Liefern von Erianiell Id. Schabel, Scharn-horftftr. 16 Afpr 4265.

Reuanfertigen u. Repar, von eifernen Erterrabmen, Trevben, Obert due, Ge-lander, Tore uffin, merden ichni fit, ausgaef Schlofferet Dellmundir, 37, T. 2070, Tüdtiger Tapezierer

Wolfterer empfiehlt fich Rabblevert. Rs.

Gin erfahrener Gläciner e. fich in all. Garrenars. Ru erfr. im Zagot. G. G.

m. fouber u. billia eines-taburt Inhuftrafte 17. 1 rechts, Edireinermerfit.

Probeparfums Deutsche Blumen

Orchidee Extra Steriola Vera Violetta Wunderveilchen

Wiesbaden, Wilhelmstrasse 38. Fernspr. 3007.

aller Art

werden von fachmannischer Hand gut und preiswert nach den neuesten Mudellen umgearbeitet. Durch langjährige Tatigkeit bei der Firma J. BACHARACH sind wir in der Lage den größten und verwöhntesten Ansprüchen gerecht zu werden.

Geschwister Betz, Gr. Burgstr. 9, III. Telephon 6534.

Ernst 9Teuser

Wiesbaden: Kirchgasse, Sche Faulbrunnenstr.

Große Rusmahl in Herren-, Jüngt.- u. Knaben-Kieldung :: Konfirmanden-Anzüge. ::

Werkstatt für Umänderungen u. Instandsetzung Mas-Antertigung.

Laden-Einrichtungen

fertigen in einfachfter wie reichfter Ausführung,

in amerit. Riefern (Bitich pine) in folib. Arbeit vorratig

Rarl Blumer & Sohn

Berfatten f. Innenausbau, Mobel- u. Labeneinrichtungen Sotheimer Etrage 61. - Re nipr. 113.

Herren- und Damenschneiderei

G. L. Kappes Moritzstr. 50

Massanfertigung, wenden, umarbeiten, aufbügeln. Telephon 3623.

Telephon 3053. Mauergaffe 12. Liefere Cohlen u. Abfage aus bestem Kernleber. Unfertigung noch feinfter Schuhmaren.

Geschäfts-Eröffnung.

Habe heute Michelsberg 16

Zigarren- u. Zigaretten-Spezial-Geschäft

eröffnet. Empfehle Ia Qualitäten in allen Preislagen. - Reelle, preiswerte Bedienung zusichernd, zeichnet

Hochachtungsvoll

Ludwig Christmann.



Gesetzlich reschützt u. Nr. 641533. Aerzt ich mpfohlen.

Spezialfaçons für starke und für schlanke Figuren. nur Friedensmaterialiea, grosse Auswahl bester Stoffe etc. Tadellose Figur — Abnahme von Leib und Hüllen. — Kein Hochrutschen. Kein Früsteln über den Rücken. Freiliegen des Marens. -Material. Nur rostfreles

Carl Goldstein,

Webergasse 18.

Rehnur in der Mitte Planthette atwas seitl. Anproben ohne Kanfzwang. - Teleph. 603. ohne Schn rans



in grosser Auswahl.

Man beachte unsere Schaufenster!

J. M. Baum.

isen Batist-Kragen zu vorleilhaften Preisen.

Conrad Vulpius Markistrafe, Ecke Neugasse.

in allen modernen Holzarten empfiehlt besonders preiswert

Mainz, Johannisstr. 12/14.

Umänderungen

und modernisieren von Jackenkleider, Mäntel und Röcke bei billigster Preisberechnung, auch von Konjektion, die bei mir nicht gekauft ist.

LL. Langgasse 35.

Wellritzs raft 26.

Bleichstrate 11.

tekt Eis mas

PHE

R

eau

E.

Noeth Deni

R

ifran eeidz Pilbu

Seschifishaus 11 Bleichstraße 11 ist wieder geoffnit. Mache befannt, daß Leferschiftwarer eing troffen sind. Dieselber könner gegen Bezugsschein sofort gekauft werden.

Möbel = Offerte.

Chlaf., Speife, herrengimmern und Rilden-Ginrichtungen

jeder Preistage und Colgart fowie einzelne Mobel nach Angabe gu ben betannt billigften Preifen.

Unton Maurer, Schreinermeister,

Herren-Maßschneiderei empfiehlt sich in

.. Neuanfertigen u. Umändern ... sowie allen in das Fach einschlagenden Arbeiten in feinster Ausfuhrung.

R. Meißner, lang Zuschneid, erst. Hauser. Gneisenaustr. 3, II ik.

Ein Waggon

Haushaltungen. Günstige Kaufgelegenheit für Hotels. Pensionen Prefiglas-Service: "Martha" Preßglas-Service: "Hilde" Weingläser Spez-Kristall & 1.20

Weingläser " mit Band A 1.35 Weingläser " mit Bord. x 1.05 Weingläser " mit Schliff x 1.75 Weinrömer moderne Form & 1.75 Südweingläser - Likörgläser - Sektgläser. Komplette Trinkgarnituren in reich. Auswahl

mit Sturzglas 4 195 Wasserflaschen

Kompottschüss., rund 2.75, 2.35, 1.45, 90 & Kompottschüss., eck. 3 .- , 2.65, 1.65, 1.10 Kompotteller 90 s Eisschalen mit Gr.ff 4 1.10

Prefiglas-Service: "Irma" Kompottschüsseln 2.35, 1.85, 1.10, 75 A Kompotteller 90 a

Kompottschüsseln 1.00, 1.10, 90, 55 & Kompotteller 55 4 Zuckerschale 90 a Bufferdosen 1.85 Geleedosen A 1.85, 1.25 Prefiglas-Service: "Hertha" Kompottschüsseln 2,60, 1.70, 1.10, 85 s Kompotteller 75 A

Eisschalen, groß, auf 3 Faß. A 4.65 Eisservice, 7 tellg # 11.-Rahmservice auf Tablett # 4.75 Fruchtschalen auf Fuß #4.75, 3.25 Likorservice auf Tablett & 5.50 Jardinieren für Blumen . A 2.75 Kompotteller35 s

Wassergläser . 25 8

== Bei der Warenknappheit ist es zu empfehlen, selbst für späteren Bedarf zu kaufen. ===

Wiesbaden m.

Neugasse.

Berpaajlungen

Züditiger fapitalfraftig. usamier.

für arofice Meftaurant u. Safice aciuft, Diferten unter II. 497 an ben Zag-

Pactaeluce

Wirtschaft

auf Seftulirervadt auf 1. Moril ober fpater au mirten gelucht Rongenien porbanden Off, u. 2. 506 gn ben In-bl., Berlag.
Gin Stillt Act.
ober Gartenland im fid-

oder Garteuland im fid-liden Stadtle I au poden arfucht. Off. mit George u Breis unter U. 509 an ben Taabl.-Berlon.

Unterribit

Ingenieur-Akademie Wismara.d.Ostsee

Mosch., Elektr., Ing. imiracenturw, u. Archi-tekt l. Spezialkurse für Eisenl etonbau, Schiffs-masch.- Automobil- und

Lehrer nimmt noch Schiler an im Rednen Deutle, Schinichreiben, Belte Acf, Beiter Erfoln, Cifert u. L. 197 an den Laobl, B.

ter,

eis-

die

35.

öbel

5, I.

55

75

25

75

Machhilfe Angebo'e unter 6, 27 an ben Zaabl. Beriag

Wer reteillot sich

on foftenlofer Borbereit, ffir bas Studium an tedi-

Sochichule? Officeien unter 3 511 an ben Tanbla Ber'an,

Machhilfe

n allen Schulfachern mit Beauflichtigung Der

Raum. Brivanquie Bein Rirdgalle 22 1.

Staatl, cepr. Lebrerin. Peanifichtienna, Rab. im

Sprach-Institut te Bribi u. Dana Melheiditrafie 43 Bart. Dennich, fring., Engi. p ftantl, cent Lehrerinnen mit lanai, Tatiat, i, Aust ENGL. dch. natl. Lehrk Raiser-Fr.-Ring 35, P.

Wür Unfallnterr dit (frangoi.) Lebefer, obonet, erichalt, aciucht. Cff. mit Bilbungtanna, Ret. und Conoraronior, u. R. 27 an ben Tagol. Berlag.

Cu'en aründlichen französichen Unterricht ew Weth ert Leberin. I Iobee Baris Infrae. B. 506 an d. Land.B.



Bein

Rheinstraße115 nahe der Ringkir-be u. Kirchgasse 22 an der Luisenstraße.

Eeginn neuer Gesamt- u. Einzelkurse

for elle Fächer Getrennte Damen-Abteilungen. Lbenso

Nachm.- u. Abend-Sonderkurse

für Buchführung, kaufm. Rechnen, Stenographie, Masch. Sehr Iben, Schönschreiben, Französisch

Herm. Bein Clara Bein Dipt.-Kauffeute und Dipt.-Handelslehrer

Fernspre her 223.

franz. Unterrient. Offerten unter 2, 510 an

Runes Mabben w. fransof. Aber ratt bon nationaler Lebrfraft, evil. Teiln. on besieb Birfef. Off. u. S. 568 Tagbl.-Bi.

Dame welde 20 3 in Belgien gelebt fint, erteilt gründt, frant, Untereidt, Off, n. B. 27 an ben Tanbl, Bert,

Franzolild! Ole'nblider Untereicht ant Griern, b. frangifide, Burate neludt, Unn, n. 2. 508 an ben Tanbi.-B. Schreib- u. Euchführungs-Unterricht für Erwachsene J. H. Frings, Rheinstr. 63 L. i. H. Restaurant Wies.

Man beachte meine Beginn nouer Kurse.



Rund- und Zierschrift unt. Gar. d. sieh. Friolee. Einl. dopp., amerik, und liot.-Buchf etc. Tel.3027 Penfervator in We fin ontarrill. Dame erteilt

Shouler-Unterricht nach der Methode v Aref. Kaper Idarwenta, Boris von Std 250 Idare u Cormoniciebre auf B. Cfferten unter 8, 509 on den Tarbl. Berlag

slavier-Unierricht

erteilt nach aut. Methobe Biolin. u. Rlavier.Unterr. m. ardi. ert llebung seint porband. Dobb. Etr. Do, 2.

Biolin. und Alavierunterricht

Rifolasircafe 39.

Wer ette it meimal wickenti. Unter-richt in Gitarre Rithery Off, mit Bre dangabe n. B. 310 an den Tagbi. Bi.

Lieder=

ud Lautenliebervorte, I Frau Wiermagen: Borntraeger

Miteiner_Strafte_3_2_G1

Mitschülerin

gesucht zu Gesangskursus bei 1. Lehrkraft. Monatspreis 15. Mk. Offerten unter F. 423 an den Tanblatt-Verlag.

Tanz-Institut

gegr. 1898. Zu weiteren Abend-kursen nehme ich noch Anmeldungen v. Damen und Herren freundlichst entgegen Dienstags und Freitags Hotel Union u. in meiner Wohnung. Einzelunterricht zu ieder Tageszeit. Wilh. Wetzel, Bertramstraße 22.

Tanz-Unterricht

and Conntage, allein forvie in Ge'ellichoft Batjer in 2-3 Stunben, erteilt F. Völker u. Frau Bioteri rafe D. I.

Lanzen

lernen Sie idnell u. aut zu ieder Leit (auch Zonn-tand) bei maß Koverar in. Sitere D. u S.) allein fowie in Gefenschaft bei W. Klapper U. Klay Donbeimer Strafte 20,

Berloren - Gefunden

Ring mit Auffdrift Dawfon absanden gesommen. Sobie Belohnung dem Wiederbr. Konditorei Germed. Waritftraße 22.

Gold. Uhrarmband verloren von Nerotal 6's Marfin'an Wieberbr. Bel. Deinberaftrafe 33.

Gin erefferiert wellen, Tuch von Barnton in Grbenheim dis aur Claf-trifden nerlyren. Abana, neven Bel. bei Sarbt. Morinfrede V.

Reifense verlor Wittroch Lettamm von Wielands, Karls u. Dob-beimer Str. Gegen aufe Reichn, abana. Cii, unter B. 510 an den Taad. Bi,

Geichäftl. Empfehlungen

Dolmetid erin empi, fich fat icausof u. deutschen Unterricht, Raci-h lieitunden, Ueberfena., Reisenci, Johnit 24, 8. Rabmal binen repar ert effentlieren im Saus Itd. Rumpi, Saalgaffe 16.

Rofs n. Kohlen fabrt Rleiner, Morib-frone 25. Oth.

weehen pro-rat Sdirett. Romerbera 6. Dinterbane 2 St. redit. Stüble

werden ceilodien. Rab. Mauritiubitrafe 12. Lab. Gin erfahrence Mann empf. fich in Colegerilein Rab. Tagbl. Berlag. Co

Unter Garantie Mantel u. Andenfleiber v. 15 M an. Blufen u. Nole v. 4.50 an. Bend billigit. 4.50 an, Bend billig Som biftreder, Langgalle 29, 8, Stod.

Berf. Echneiderin Deid r. auch Anaben. u. Mabdenbelleib eine fid Bras Dramer Commibadier Str. 19. 2.

Schneiderin nimmt noch Aunden in u auber d. Carle ar, EH, u. S. 27 an den Taabl..B.

empfichtt fich aur Anfer-Tamen manteln

aus Rulten noch d veneilt Schnitten, Anachote unt B. 500 an den Tanbl. 3 Halbe Tage frei tum Ansbeff v R'ebern in u. aufer bem Sanfe Lab. im Canbi. Beri, Rp

Rorfetten were, gewa'den n. tatellos renoviert, 'o:vie alle Rat-

pelimund'r. 28, Bob. 3 1. Neu - Wäscherei A. Kirsten.

Scharnhorststraße 7. Telephon 4074. Spex.-Grschaft f. feine Haushaltungswäsche. Gardinen auf Neu.

Waithe

m Waiden u. Büseln ed wieder ansensmm, erdinen auf Ven Waiderei I, Pres l 1747 Vallui, Sr. 9.

itrake, Ble de beim Daus.

Ropfwaschen 2.50, Out gele'aler Luden.

Anfertia, aller Dagra-b. Steiner n. Belid. Theater.

Tücht. Friseuse nimmt roch Aunden in u. Cranienftrate 29. 8.

Reifente w. ondul., n. noch Runden au. Rab. bei Bid. Binderitrafe 8. Borderh. 1. Stod. Elektr. Vipraffons-Echonheits-Hagelpflege Anny Kupler, Lange, 39, II.

Clegante Nagelpflege Mbi Rogent Moripftrale 17, 2.

Verimiedenes

einem Madden Stunden zum Weizenen's uf Cff. u. B. 603 Zagbl.-Verlag,

Wer leiht

iung, Kricasb ichob, 250 bis 800 Mf. gur Anicheft ton Wöbeln oegen mon Rickablu a nebit boben Linfen? Räb unt. T. 508 au ben Toobl. Beriag

Chevaar fucht v. Seinfta. 893 Mt. gegen vinfts. mtl. Mid-aob ung ar feiben. Cff u. 7. 508 an ben Tagal. Bi. Aur Grundung eines Unternehmens wird ein tudniegt energischer

Raumann oder Ingenieur

mit einer Finlage bon 5 100% Mart geluche, Ciferten unter S. 507 an den Tagol. Berlag.

der Busbrande municht fich mit tidt ger Tame, I. Arbeiterin ber Brande, m. Brufuria au etablieren. Offerten unter B. 511 an ben Tagbi.-Berlag.

Suche für m. Cobn. Chern Landanfenthalt d. Butd'ef. Die forter de Brits ef. Die forter de Britsef. Die forter de Befracer auf Britseflicke und fröffige Aoft Bedingung. If mit Beisflordorels u. Z. 499 an den Fond R. Wert Land Mer Cefect taglich 14

Riegenmilh? Dr. Meuter, Mlovitoditr. 12

Bo to in Arienticide d. Umprellen velliendig erlernen und unter welchen Bongung. Cif u. L. 504 Tanbl.-B. Wo fann imnges Reaui. Ondulieren lernen D 504 an b. Zanil. Wert,

Wildsafbod

gum Deden gefiecht. Boerner, Bartwen 2. Rehme non 2-3 3tegen in Benfion, Cficeten u. 2. 507 en ben Zogbi-B.

Dressur!

Wer breffiert e. beutich. Schäferhund

nur la. Angebote
Boro. Bartitraße 39.
Welde Arau
würde in. Man't wa'den, buach u. fliden? Cff. u. D. 507 an ben Taa'l. Bl.

Ruhrmerf gefud t, 10 Arr von Biebrich Biesbaden mitrinmt, Cif. A. 511 Zabl.-Bi. Ber nimmt Antel an einem Bacasn furanefitn.

Budenbrennholz

Melbung nimmt enteceen D. Boll. Tiefh . Untern ... Wi-binben. Derberftrafe 27 2. Stod.

Riiden-Mbfalle fonnen abg bolt merben. Robbnder Etriet 3. Grobere Bartie fleine

Schladen foitentos abena. Blumer. Corbeimer Etroke 61. Mettes autergonenes

6 3abre a't als Ginene Balde & Baid. u. Baa. abenneben orgen eine Ab-auch Crarfwaiche m. ain. findungefumme. Off n. bei Bolt. Montentiel. R. 500 an ben Tanbl. 2. Kraft ner Aunge, 6 Doden alt, als ei en abauneben, Cff. 1. D. 566 an ben Zandl.-Bert in.

Personliche Aufträge

Damen verfeteb Ronf, aus eriten Gefellicha tete, mit bedeut. Bermon ber. Iftern Anverwandte ober eireundete beauftraa en mich aweds Geirat vaf. Leberdeichfterten au fuch. Meine Begiebuncen gu beien kami en find die frei und reell und wolfen fich Eewerber verlauendroll an mich wenden. Bieebaben.

Frau Ella Tischler Grabenftr. 2. 2. T. 3973.

Handwerfer,

a, d. Relde suried. 82 A at. v. delbe turid Bi a. oil. ev., w mit einf. b.ira. Mad'en im Aler von 25 bis 30 A (etw. Germögen u mögl v Linde) aweds Leirat befegnin au werd Ainderl. Bine im a eich. Alter nicht ausgeschl. Aut erninem. Olier en unter E. 508 an den Loch. B.

Alt-nassauische Kalender 1919

Ift ericbienen und burch uns tois burch jede Buchhandlung jum Preije bon MW. 1.50 zu bezieben.

L. Schellenberg'sche Hosbuchdruckerei Wiesbaden, "Tagblatthaus".

Chever. für alle Etande

fret und reell. Gran Webner, Rariftrage 38, 2. Etage 2. Gegründet 1904.

Was Sie juden turm mim?

In biefer fdmeren ge-fellidiafteloien Beit, mo und genenmartig befinden, erfordert monde Frau und munder Mann bas bemeite Bedirinte, en verftandnisvoll, Beien ein perinandnioven, Weien tennen au fernen. Ich made Berren u Damen ber Gielellidaft von Stand und Rang in vorn batter, bistretefter Weife miteinander befannt gweds fpaterer Che.

Frau Lisa Diet 2Bitme

Geftelaffiges, vornehmftes Chevermittlungs. Anfritu, Luifenftr. 22, 1. Grage. Zelephon 1599.

Aricaswitme.
20 Aabre, wit 8 Kindern,
w mit fleik Mann in Briefwechiel zu treten zwecks Deirat, Off. wenn moal mit Tild, u VI, 566 Loobl.-B.

febr fo'ibt, 46 A. allein ireh, eba mit aut fich. Gint, w einf Tame mit etwas Vermö en, fenren au de Deirat. Gis re ion!) Of ert u. 3, 508 an den Tanbl. B.

Ig. Mann

26 A., fiedt die Le'armt-idait e. anit Mäddens am liebit. Dienitm. ober Mädden vom Lande. av. Leirat. Offert u. D. 510 an den Leadl.-Beefaa

awel beliere Wifmen fuden Befanntidaft mit awei netten Serrin im Alter von 35-40 Anbren aweds Serat. Offer' m. Bild u. R. 507 Tanbl. 8.

Besserer Landwirt,

40 Rahre a't, wirfd't beffere Tame ober Bitme fennen au lernen die Ginn für Säuslichseit u b au ei Charafter hat, aw, Deirat. Auf Rermögen wied nicht acfeben. Dif, unter D. 27 en den Lag-blatt-Kerlag er eien. Unftanb Bitme.

heirats-Gefuch!

Raufmann, Enbe Maufmann, Ende 30, mit aufunftdr Eefdaft u orok Bermören, sucht auf defem Beae mit häust, eraco, evangel, Dame mit arök Bermören befanut au werden. Gleft, Off, u. S. 510 on den Tagdt. Berlag erde en.

Beeles Ansebst.
Geichritzmann. Witte
50er Jahre, ohne Kinder.
w. fich mit Madden ober Witne ohne Kinder, nicht unter 35 Aahren au verh.
aus dem Arbeiter reis. am liebiten bom Lan'e. Bermon, nicht erforder! d. Bermitt, autoei M. Cit, u. 23, 502 a. d. Tanbl. Bl.

Swei ie, enft Mabten p. Die Lefanntich ameie anit. aebild. Serren im Alter v. 22 27 A. awedd Se rat. Anachote, neum moalid mit Bid, unter E. 510 an ben Taghl.-SL Anondm awedlo3.

argefit die hungeraben Bogel nicht!

Unstalten Friede .. Pietät Sirma Adolf Limbarth Ellenbogengaffe 8. Gr. Lager in all. Airten Holze und Metall-Gärgen su reellen Breifen. Gigene Leichen-Bagen инд Ятанующен. Lieferant bes Bereins für Tenerbestattung

Gegr. 1805. Tel. 265.

Beerdigungs.

Ginndesamt Wiesbaden

Lieferant b. Beamten-

Bereins.

Eterbefälle. Min 29. Januar: Wally von Graevents, obite Terni, 75 J.; Alind heinrich Coch, 25 Tage.

— 26.: Gerichsvollisher a. D. Gultan Weig, 74 J.; Eefrois Citiabeth hasion geb. stimmel, 34 J.; Eut vo Magdodere Gottlichalt geb. Comes, 20 J. — 21.: Stind Johanna Betbertes, 22 Nonate; Sind Citie Echalt, 27 Tage.

Statt Karten.

Karl Neumann Antonie Neumann geb. Glaser

Wiesbaden, den 1. Februar 1919 Bertramstrasse 20.

National-Registrier-Kassen, Schreibmaschinen

aller Spit me, fowie jegl de Bahl- u. Kontrollwerle rep. Mechanifer Bollmer, Bertramtrife 21.

Irodenes Buchen-Scheitholz 1 Mir. ig., im Wagron frei fir ber Bent ier a t. 4.und 4.35. Nih. We ir uftrafe 11, Bigar eine chaft.

Scheithola ofenfertig, bei Abnatme ron 5 gtrn. 6 DR. per Bir.

Rohlenhandlung Breuld) Lager gegenüber Lonfeiring.

or üler das geleh'ich julaffige Mag. binans Safer, Mengkorn, Mi d. frant, m rin fid Sa er lefindet, oder & rie verfültert, verfündigt fic am Da er ante! :: :: :: :: :: :: ::

Feuerbestattung.

Die Erstärung fetr. Feuerbestattung wird auf bem Mat'aus, Zimmer Rr. 29 und 40., entgezengenommen. Dieuftsun en v. 9—12 Uhr. Die Beurkundung geschieht loftenlos. Ausweis durch Baß oder Steuerzettei. F 298

Der Terein für Teuerbestattung (E. B.) Arndiftraße 4 Miesbaden



Vertattungs-Infitut Bernruf 87,

47 Biei hftrage 47, Tobheimer Str. 114.

Großes Lager in Soly- und Da tallfargen gu billigften Breifen.

THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.

Größtes und modernes Lichtspielhaus Kirchgasse 72. -:-Telephon 6137.

Samstag, d. 1. bis einschl. Freitag, d. 7. Februar, nachm. 3-10 Uhr: Anlaßheh des

5jährig. Bestehens des Thalia-Theaters

Das Thalia-Theater vor der Eröffnung Anfangs 1914.

Ballett-Tänze des Ballettcorps des deutschen Opernhauses Charlottenburg, unter Mitwirkung der Ballettmeisterin Mary Zimmermann.

Altfriesische Volkssage in einem Vorspiel und 4 Akten. — Musikal sche Bearbeitung nach Motiven von Richard Wagner. Inszeniert von Dr. P. IIx Güther-Berlin. In den Hauptrollen:

Guldo Schützendorf, Olga Desmond Verstärktes Künstler-Orchester!

Eintrittsprese: Mk. 150 bis Mk. 4.-. Vorverkauf: Vormitlags 11-1 u. nachm. 4-7 Uhr. Auch für die Jugend erlaubt!

Kammer-Lichtspiele

Telephon 6137. Magritiusstr. 12. -2-Kain 4. Teil:

Das Tor der Glückseligkeit

Schicksals-Tragodie in 5 Akten.

Zannusitrafe 1

Milein-Erftaufführung!

Aus dem Leben einer Aunftreiterin

Die Tra odie einer großen Liebe. In ben Dauptrollen: Bori Leug, herrmann Ballentin, Cart Ricen. 4 Alte.

Borgügliches Beiprogramm. Anfang 4 Uhr, Countags 3 Uhr, Ende 10 Uhr.

Withelmftrage 8

Satteftell: Rheinftrage.

Baldemar Pfylander ber unvergellide norbifche Klinftler in einem neuen Bilm leiner testen Gerie

:: Der ewige Raufch :: Der Liebestoman eines Garften. Sanni Beife in: Der Beg ins Freie. Trama in 4 Aften nach einer Erzählung von Dr. R. Ebon. Anfang 4 Uhr, Senntage 3 Uhr, Ende 10 Uhr.



Allein-Erstaufführung!

Der reueste Film der gianzenden Sybil Smolowa-Serie 1018/10.

VENUS ARIADNE

Ergreifendes Drama in 4 Akten. In der Hauptrolle der neue Fi m-Star

Sybil Smolowa

Sein Freund — Herr Lebel

Reizendes Lustspiel in 3 Akten In den Hauptrollen:

Kuri Wolfram Kießlich Eva Richter.

delephon Odeon-Theater hireligass,

Erstklassige Lichtspiele.

Erstaufführung. Nur wer die Sehnsucht kennt.

Drama in 4 Akten mit Feo Paulsen, Bruno Elchgrün. Ihr Ideal, Lustpiel mit Lia Ley.

Der Hut meiner Frau. Humoreske in 2 Akten.

Konstantinopelu. das goldeneHorn.

vornehmes Buntes Theater

Ab 1. Februar 1919, allabendlich 71/2 Uhr: Der größte Schlager d. Saison!

Der lokale Burlesken-Scherz

unter Mitwirkung Wiesbadener Originale wie: De Diedeberger Keim,

die Lumpenrosa, de lange Salz usw.

Ferner:

Der bedeutendste Bressur-Akt aller Zellen

Zoologischer Garten auf der Bühne sowie eine Kette auserlesener Kunstkräfte.

Sonntags 3 Vorstellunger.

Vergnügungs-Palast Groß-Wiesbaden

Dotzhe mer Str. 19.

Heute und folgende Tage: Der große Lokal-Schlager

:: Wiesbaden :: wie es weint und lacht

mit dem beliebten Kom ker

-:- KARL HAYE -:-

Außerdem: Der neue Varieté-Teil. Anfarg 71/2 Uhr (vorher Musik). Sountags 4 und 71/2 Uhr.

Im Tanz-Cabaret: Grosser Betrieb. Im Restaurant: Förg's TirolerTruppe

5 Damen.

2 Herren.

Vergnügungs-Palast Gross-Wiesbaden

Dotzheimer Str. 19. Abteiling 1: Tacatersaal.

Der grosse Lokal-Schlager!

Wiesbaden, wie es weint und lacht!

Anfang 71/, Uhr (vorher Musik). Sonntags: 4 und 71/, Uhr.

Abteilung II:

Tanz-Cabaret z. schwarzen Kater

(Chat noir).
Anfang wochent. 71/, Uhr, Sonntegs 6 Uhr.

Abteilung III: Restaurant. Gr. Konzert d. berühmt. Jörg's Tirolor-Gesellschaft 5 Damen, 2 Herren.

Stiftstraße 18 Künstlerspiele Stiftstraße 18 Vornehmst, Familien-Cabaret u. Tanzoa'ast.

Tazilch : Grosser 5-Uhr-Tee

mit Vorführung moderner Tänze.

Großes Elite-Konzert (16 Künstler).

> Tee mit Gebäck 3 .-Qualitaten konkurrenzlos.

== Eigene Konditorei. ===

Abends 7½ Uhr. Intime Künstler-Abende. B1014010101010101010101010101010

Taunusstraße 22.

Guter Mittagstisch 2.— Mark Reichhaltige Speifetgrte

Prima Rulmbacher Pegbräu Borgiiglicher 1917er Mofelmein per 2/10 Gas 2 .- Mart mit Steuer.

Vornehmstes und ältestes Familien-Kabaret und Tanzpalast Wiesbadens. Ab 1. Februar, täglich abends 71/2 Uhr:

Intime :: Künstlerspiele ::

Alice Wagner,

Lotte Dernburg Vortrags-Soubrette Liane Gerlitta

Mimische Tanze

die bekannte und beliebte Opernd'va. Fritz Robertl Grete Ernst Sangerin zur Lauto

Sketch-Gast-piel: Georg May:

"Der König des Boudoirs". "Le roi du boudoir" von Heinrich Kamnitzer.

Operetten-Schlager:

"Der Graf von Luxemburg" | "Die tolle Komfesse" Lotte Dernburg Georg May

= ELITÉ-KONZERTE =

Sonntags: 2 Künstlerspiele, nachmitt, 31/2, abends 71/2. Uhr. Wochentags: Tagl. 5 Uhr: Tee mit Elité-Konzert, Eintritt frei.

Monfag, 3. Febr. abends 1/3 Uhr Casinosaal Friedrichstr.

Scherer • Kipnis • Rosher (Klavier) (Tenor) (Bass)

Näheres durch die Plakafe.

Kaffee Restaurant Konditorei Wein-Großh. WUUU

Taglich 4-61/, und 71/,-10 Uhr, Sonntags ab 31/, Uhr:

Vornehme, erstklassige Tamilien-Ronzerte. Kapellmeister Fried König.

I Eintritt frei I Heute ab 6 Uhr:

Souper zu Mk. 5. Tomalen-Suppe Ochsen-Ragout mit Steinpilzen und Kartoffein. Mit Torle oder Erdbeer-Eis

Mk. 1 .- mehr. Ferner: Reichhaltige Speis'tekarte. Prima We'ne und Biere.

ammana and da kanai and an

Theater

Dall. Landes.Theater Conntag, 2. Februar.

Mona L ja En Fren ber . Barro te Garma Gine Frau . Martha Sommer Gin Loienbruber . Chr. Streib

bei Ficordo , Darrn de Garmo Lumoni , Jos. Manowa de Cidofret : Brig Che er Tereven i : Max Hoas de Lumano : Arin Medler Tetruis : Mexante Lipnis de Caloiati . Christian Erreld Jiordalija : Kartha Bommer Ginevea : Max Merman Licnoca : Th. Walfer Reichel Bicardo, Jole . Lilip dass Mulif. Ltg. : Prof. Mannhordt. Bufff, Sta : Brof, Mannftoebt, Enfang & Enbe &3. Uhr.

Montag, & Bebruat. Ter fiebente Eng.

Ter siedente Tag.

von Mageila. Dr. Andriano
kubmilla, l. Tean. Fran Ruhn
tharlotte, d. Tocht. Fri. Reimers
von Langenibal. Fri. Reimers
von Langenibal. Fri. Weilhoft
Tadenna. Dr. Derrmann
littm. v. Jadian. Hr. Schwab
Tem. Vettori. Hr. Toppsehante
Ipontinello. Hr. Schwab
Tem. Vettori. Hr. Toppsehante
Ipontinello. Hr. Bernhöft
Camprecht. Hr. Schwart
Krante Hran Hrt. Schwart
Krightte Fran Freinann
Liolse Dr. Berhartung
Tigathe Hran Braun-Gosfer
Tante Umalie Hr. Rebmann
Liolse Hran Braun-Gosfer
Tante Umalie Hr. Robler
Tente Umalie Hr. Rebmann
Liolse Orna Kennann
Liolse Dr. Bernann
Liolse Hran Braun-Gosfer
Lante Umalie Hr. Robler
Liolse Dr. Gran Heimann
Liolse Orna Kennann
Liolse O Unf. 6.30, Ende etwa. 9.16 libr. | Mnfang 7, Enbe ne 9 libr.

Belibeng. Theater. Conning. 2. Gebruar.

Rommag, 2. Gebruar.
Rodm. 2.30 libr. Oalbe Breile.
Rioriand Oodycit
Whilitalisher Swegant in 2 After on Chuarb von ber Berle.
Rujit von Blar Beruch.

Ort gute Ruf.
Remade in 1 After von beem.
Remade in 1 After von been.
Remade Eubermann.

Beidenger . Dans Kicher Racis, ime Frau. A. Fammer Beron v. Ton a. D. Fammer Beron v. Ton a. D. Fammer Beron v. Ton a. D. Fammer Beron v. Ton a. Delbe . Brahl Bar, beijen Fohn . C. Waller Rinna Sohnin . Wilms Spohr Julie, Ti nitmädeh. C. Wolferi Gin Thines . Grip Dittorn finfang 7, Cube 2.30 libr.

Montes, 2, Rebruar. Die fünf Grantfurter. Frau Gubula . Anbree huvari

Rochbrunnen-Rongerte

Sountag, 2. Februar. Vormittags 11.20 Chr: Konsort der Kapelle Paul Freudenberg a der Kochbrunnen-Trankhallo

1. Cheral.
2. Unverture zu diandstenstreiche von Sappe.
3. Effie Walter aus Die beiden Husaren v. Jessel.
4. Das Herz am Hhein, Lied von Hill.
3. Ballettunsek aus Sylviavon L. Dehbes.
4. Excelsior-Galopp von Popy.

Sturbaus-Romserte

Nuchmittage 4 Uhra Im Abounem. im großen Saale Symphonia - Konzert.

Vorspiel zu «Odysseus» von M. Brück.

M. Brück.
Konzert für rwei SoloViolinen mit Begleitung des
Streichorchesters von Bach.
W. Wolf und L. Schotte.
Symphonie Nr. 6 in H-moll
(Pati-ét que) von P. Technikowaky.
a) Adagio — Allegro non
troppo. b) Allegro molto
vivace. d) Finaler Adagio
lamentoso.

Abends & Chr: Abonnements-Konzert

Atennements-Konzerta

Nuchmittage 4 Uhr:

Kuchmittags & Uhr:

1. Ouvertüre zu «Ruy Blasvon F. Mendelssohn.

2. Vergebliches Ständehen von
Macheth.

2. Große Hillettmusik aus der
Oper «Faust» von Gounod.

4. Vorspiel (Serenada) zum
HI. Akt aus dem musikalischen Luttspiel «Die Kunst
zu beteen» von F. Volbuch.

5. Tonbilder aus dem Musikdrama «Die Walktre» von
H. Wagner.

4. Scenee napolitaines, Suite
von J. Massenet.

Abenda s Uhr.

Abends 8 Uhr.

Abenda 8 Uhr.

1. Ouvertiere zur Oper -Schög Annies von W. Cooper.

2. Ballettazene von Czibutka.

3. Nachruf an C. M. v. Weber von E. Bach.

4. Walzer-intermezzo von H. Wittwer.

5. Ouvertüre zur Oper -Fra Diavolos von D F. Auber.

6. Abendiled von S. humann.

7. Fantasie aus der Oper -Rigolettes von G. Verda.